

# Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 181 / 26. Mai 2023



Gemeinde  
**HORW**



## KREATIVE KINDER

Die Kreativwoche der Schulen war gut besucht

## ENGAGIERTE JUGENDLICHE

Das Rüteli soll einen neuen Service-Wagen erhalten

## INFORMIERTE SENIOREN

Begegnen und vernetzen am ersten Marktplatz Alter Horw

Aus dem Einwohnerrat	4
Teilrevision Ortsplanung	5
Das Werk der Abfalltaucher	6
33 Jahre Haus am See	7
Bushof: Stand der Dinge	8
Umbau Bushaltekanten Spier	9
Impressionen vom Wochenmarkt	9
Das neue Rüteliwagen-Team	10
Aus der Bibliothek	10
Marktplatz Alter	11
Aus der Musikschule	12
Kreative Schulkinder	13
Serie «Kunst im öffentlichen Raum»	14
Aus dem Kirchfeld	15–17
Mitmachen bei der Flimmerpause	18
Parteien / Amtliche Mitteilungen	19–22
Vereinsporträt	23
Vereine	24–30
Kulturmühle-Programm	31
Veranstaltungen	32



## Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 15. Juni 2023, 8.00 Uhr  
Erscheinungsdatum: Freitag, 30. Juni 2023  
Alle Termine 2023 auf [www.horw.ch/blickpunkt](http://www.horw.ch/blickpunkt)

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, [www.horw.ch](http://www.horw.ch), Telefon 041 349 12 59 · **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Irene Arnold (Gemeindeschreiberin), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Laura Birrer (Stv. Kommunikationsbeauftragte) · **Kirchfeld** Marco Müller, Pilar Rodriguez, Marlise Egger · **Korrektorat** Martin Kägi, Architext · **Titelbild** Christian Volken · **Mail** [blickpunkt@horw.ch](mailto:blickpunkt@horw.ch) · **Inserate und Produktion** Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, [blickpunkt@eicherdruck.ch](mailto:blickpunkt@eicherdruck.ch)  
**Auflage** 8100 Exemplare



### Unser Titelbild

Knackige Rüebli, saftige Cherrytomaten und frische Kräuter – die Auswahl am Horwer Wochenmarkt kann sich sehen lassen. Mehr Impressionen vom Marktgeschehen gibt's auf Seite 9.



## Liebe Horwerinnen Liebe Horwer

Auch wenn sich der Frühling zuweilen von seiner launischen Seite zeigt, werden die Tage milder, und die Natur entfaltet sich mit ihrer ganzen Kraft. In Horw haben wir unzählige Möglichkeiten, die Zeit draussen zu geniessen. Wir können uns von Gastronomiebetrieben kulinarisch verwöhnen lassen oder auf einem der öffentlichen Grillplätze bräteln. Wir können uns sportlich betätigen, so beispielsweise beim Minigolfspielen oder auf einem Outdoor-Workout-Platz. Oder wir können einfach irgendwo die Aussicht geniessen und die Seele baumeln lassen.

Zu entdecken gibt es einiges Neues:

Die Buvette bei der Eawag lädt bald wieder dazu ein, den Blick über den See schweifen und sich zugleich mit einem erfrischenden Getränk und einem Snack verwöhnen zu lassen. Und auch das Rüteli wird wieder neu im Sinne der Jugend belebt. Lassen Sie sich auf Seite 10 des aktuellen «Blickpunkt» überraschen.

Der Tennisclub konnte vor kurzem sein sehr gelungenes Clubhaus einweihen und hat zugleich die gesamte Anlage grosszügig umgestaltet. Neue Bäume wurden gepflanzt und ein schöner Spielplatz mit neuen Spielgeräten für Kinder geschaffen. Mit der Pétanque-Bahn und dem Tischtennis-Tisch werden Sportbegeisterte jeglichen Alters angesprochen. Das Projekt wurde vom Tennisclub mit Unterstützung der Gemeinde umgesetzt mit dem Ziel, die Öffentlichkeit willkommen zu heissen und einen neuen, attraktiven Treffpunkt für die ganze Bevölkerung zu schaffen.

Im Schulhaus Mattli wurde die erste Etappe der Spielplatzsanierung vollendet. Die zweite ist bereits in Planung. Die Schülerinnen und Schüler waren mit grosser Begeisterung dabei, die Holzstämme für die Spielgeräte fantasievoll zu bemalen. Der Spielplatz ist sehr abwechslungsreich und anregend gestaltet und wird in Zukunft sicherlich eine über das Quartier hinausgehende, grosse Anziehungskraft ausüben.

Schon länger in Betrieb ist der Allwetterplatz beim Schulhaus Biregg, der intensiv genutzt wird. Die Anlage richtet sich an Personen jeglichen Alters und soll dazu animieren, die vielen Bewegungsmöglichkeiten auf spielerische Art auszuprobieren. Sie bietet einen Basketballbaum, eine Boulderwand, zwei Hängematten, Slacklines, eine Street-Workout-Anlage, eine Torwand, einen Teqball- sowie einen Tischtennis-Tisch an. Die Anlage wird sogar auf der Website der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen ausführlich als gelungenes Beispiel der Sanierung einer Allwetteranlage beschrieben.

Lassen Sie sich doch am besten auf einer Tour durch unsere Gemeinde von den vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten inspirieren.



**Astrid David Müller**  
Gemeinderätin



## Bald heizt der See auch das Fernheizwerk Horw



Heute wird in der Heizzentrale an der Allmendstrasse mit Holzschnitzeln geheizt.

**Mit der ersten Lesung im Einwohnerrat hat die Teilrevision der Nutzungsplanung eine weitere Hürde genommen. Ferner gab der Rat den Weg frei für die Übernahme des Fernheizwerks durch die Seenergy Luzern AG.**

Der Einwohnerrat hat die Teilrevision der Nutzungsplanung 2021 in erster Lesung beschlossen. Das in der ersten Phase erarbeitete Räumliche Entwicklungskonzept 2040 (REK) wurde 2020 vom Gemeinderat verabschiedet und 2021 vom Einwohnerrat zustimmend zur Kenntnis genommen. In der zweiten Phase wurde die Revision der Planungsinstrumente erarbeitet. Im Herbst 2021 gab der Gemeinderat das Dossier zur öffentlichen Mitwirkungsaufgabe frei, und

parallel prüfte der Kanton dieses vor. Nach einer Bereinigung gab der Gemeinderat die Unterlagen im Spätsommer 2022 für die öffentliche Auflage frei. Ende 2022 wurden die Einspracheverhandlungen geführt. Vor den Sommerferien wird es eine zweite öffentliche Teilaufgabe geben (siehe separaten Beitrag auf der gegenüberliegenden Seite). Die zweite Lesung im Einwohnerrat ist für Herbst 2023 angedacht. Die Urnenabstimmung ist fürs Frühjahr 2024 geplant.

### Fernheizwerk mit See-Energie

Das Fernheizwerk der Gemeinde Horw soll ins Netz von «Seenergy» integriert werden. Der Einwohnerrat hat den Planungsbericht zur Kenntnis genommen und den Gemein-

derat beauftragt, die weiteren Schritte umzusetzen. Die Seenergy Luzern AG übernimmt das bisherige Fernwärmenetz der Gemeinde inklusive der Unterstationen. Sie wird so für die Energiekundinnen und Energiekunden zum direkten Lieferanten. Die Gemeinde selber wird neu Kundin.

### Unterbringung Geflüchteter

Zustimmung im Einwohnerrat fand auch der Planungsbericht zur Unterbringung Geflüchteter. Darin legt der Gemeinderat dar, dass er auf die Erstellung eines Modulbaus verzichtet, insbesondere weil er kein geeignetes Grundstück zur Verfügung hat. Stattdessen werden weiterhin Einzelunterkünfte gesucht. Zugleich wird die Gemeinde sich rechtlich gegen die vom Kanton verfügbaren Ersatzabgaben und gegen die Nichtanerkennung zur Verfügung stehender Unterkünfte für Geflüchtete zur Wehr setzen. Ferner genehmigte der Rat einen Antrag der L20, wonach der Gemeinderat sich für regionale statt nur kommunale Lösungen einsetzt.

### Wahlen

In die nichtständige Controllingkommission «Ergänzungsbau Schulanlage Allmend» gewählt wurden Eliane Nater (L20), Urs Steiger (L20), Bettina Beck Bertschmann (Die Mitte), Andrea Hocher (Die Mitte), Urs Rölli (FDP), Francesca Schoch (FDP), Roger Georgy (SVP) und Mike Sokol (SVP). Präsiert wird die Kommission, die das Projekt des Ergänzungsbaus der Schulanlage Allmend begleiten wird, von Urs Steiger (L20), 26 Stimmen. Rudolf Heer (SVP) wurde mit 27 Stimmen als Mitglied des Urnenbüros gewählt.

Wir freuen uns, dass Oliver Meier unser Team verstärkt.



**MLaw Oliver Meier**  
Rechtsanwalt und Notar

Die Stadelmann Rechtsanwälte AG mit vier Rechtsanwälten und Notaren, den Fachanwälten für Bau- und Immobilienrecht sowie Erbrecht, berät sie kompetent bei Bau- und Immobilienangelegenheiten, im Erb-, Gesellschafts- und Vertragsrecht sowie bei weiteren herausfordernden Rechtsfragen und unterstützt Sie bei allen Urkundsgeschäften.

**Stadelmann**  
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Wegmatt 16 | Postfach | 6048 Horw | T 041 349 10 80 | meier@stadelmann.ch | www.stadelmann.ch

**STADELMANN RECHTSANWÄLTE AG**

## ■ Teilrevision Nutzungsplanung geht in die zweite öffentliche Auflage



Ein Teil des Grundstücks Nr. 471 soll der Arbeits- und Wohnzone mit Gestaltungsplanpflicht zugewiesen werden.

**Aus der Behandlung der Einsprachen und der weiteren Bearbeitung haben sich mehrere kleinere Änderungen ergeben. Diese werden von Freitag, 9. Juni, bis Samstag, 8. Juli, öffentlich aufgelegt.**

Eine der wichtigsten Änderungen betrifft das Grundstück Nr. 471, dessen Abstellplätze nördlich der Strasse Wegmatt im rechtskräftigen Zonenplan der Industriezone mit Vorschriften aus dem Jahr 1996 zugewiesen sind. Aufgrund der neu einzuführenden kantonalen Baubegriffe wird die Zonierung hier aktualisiert und in diesem Zuge eine Pendenz aus früheren Ortsplanungsrevisionen aufgearbeitet: Das Gebiet wird in die Arbeits- und Wohnzone umgezont und mit einer Gestaltungsplanpflicht überlagert. Damit steht das Gebiet auch zukünftig

Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben zur Verfügung, wobei die Gestaltungsplanpflicht eine optimale Abstimmung zu den umgebenden Quartieren sicherstellen soll.

Eine weitere Änderung betrifft die neue Zone Quartiererneuerung, die in den vier Gebieten Kirchmättli, Langensand, Under Spisse und Breite die bestehenden Sondernutzungsplanungen ablösen soll. Mit der zweiten Auflage werden die bestehenden Ausnutzungsreserven in das zulässige Nutzungsmass überführt. In diesem Zusammenhang wird die neue Grünzone im Gebiet Underhasli reduziert.

In den Wohnzonen W2a und W2b wird aufgrund der landschaftlich sensiblen Lage die zulässige Gesamthöhe leicht reduziert. Als

Ausgleich soll die Überbauungsziffer erhöht werden, damit auch zukünftig das gleiche Nutzungsmass möglich ist.

Für die Förderung von preisgünstigen Wohnungen wird eine Kombination des dafür vorgesehenen Bonus auf die Überbauungsziffer mit dem Bonus von freiwilligen Gestaltungsplänen zugelassen. Weitere Änderungen betreffen unter anderem die Festlegung des Gewässerraums und die Zielsetzungen einzelner gestaltungsplanpflichtiger Gebiete.

### Geänderte Unterlagen werden aufgelegt

Zu den geänderten Unterlagen gehören der Zonenplan A, das Bau- und Zonenreglement sowie die Gewässerraumkarten. Während der öffentlichen Auflage können Personen, Behörden und Organisationen mit einem schutzwürdigen Interesse Einsprache zu den geänderten Inhalten erheben. Über die Einsprachen wird der Einwohnerrat voraussichtlich im Herbst 2023 entscheiden.

Die in der ersten öffentlichen Auflage eingereichten Einsprachen behalten ihre Gültigkeit. Sie werden gemeinsam mit den Einsprachen aus der zweiten öffentlichen Auflage – sofern sie nicht gütlich erledigt werden – Bestandteil der Urnenabstimmung sein, voraussichtlich im Frühjahr 2024.

- Die Unterlagen der zweiten öffentlichen Auflage sind ab Freitag, 9. Juni, in der Gemeindeverwaltung und ausserdem online auf [www.ortsplanung-horw.ch](http://www.ortsplanung-horw.ch) einsehbar. Dort finden Sie zusätzlich erläuternde Kurzfilme.

## ■ Neue parlamentarische Vorstösse

*\*= und Mitunterzeichnende*

**Postulat von Marc Wiest (Die Mitte)\*, «Anlaufstelle Alter»:** Die Gemeinde Horw soll Verbesserungen in der niederschweligen Beratung von älteren Personen evaluieren. Die Stadt Luzern habe in vergangener Zeit eine Anlaufstelle für ältere Menschen und Angehörige geschaffen, die Vernetzung der Angebote und Institutionen verstärkt und ein unbürokratisches Gutscheinsystem eingeführt. Der Gemeinderat soll sich mit

der Stadt Luzern über die gemachten Erfahrungen austauschen und so das Verbesserungspotenzial für Horw und die beteiligten Akteure ausloten.

**Interpellation von Sofia Galbraith (L20)\*, «Verkehrssicherheit Schulweg Stirnrüti»:** Die Interpellantin bemängelt die Verkehrssicherheit auf dem Abschnitt von der Steigung nach dem Kreisel Wegscheide

Richtung Felmis. Der Abschnitt sei für Velofahrende in mehrfacher Hinsicht gefährlich, insbesondere für Schülerinnen und Schüler. Die Interpellantin fragt den Gemeinderat deshalb nach Lösungswegen und Massnahmen, um die Verkehrssituation übersichtlicher zu machen und das Gefahrenpotenzial zu senken.

## Der Berg, der aus dem See kam



Das alles kam beim Einsatz der Abfalltaucher aus dem See zum Vorschein.

**Fahrräder, ein Töffli, ein Transportanhänger mit Autokupplung – was da alles im See versenkt wird! Gut, gibt es Abfalltaucher.**

An den Horwer Badeplätzen, beim Krämerstein und bei der Winkelbadi waren sie am 2 April unterwegs: die Abfalltaucher. Die

Freiwilligentruppe kam mit 20 Taucherinnen und Tauchern sowie 26 Helfenden nach Horw und fischte Unrat aus dem See. Und sie nahm auch an Land Scherben und Abfall zusammen.

Rund 600 Kilo Fundstücke aus dem See türmten sich schliesslich auf der Rüteliwiese auf, wo man das Sammelgut aus dem Wasser augenfällig für ein paar Tage liegen liess. Matthias Ardizzon, der Präsident der Abfalltaucher, hat rückblickend aber auch eine positive Nachricht: Im Vergleich zum ersten Einsatz vor drei Jahren hätten die Tauchequipen an gewissen Orten sehr viel weniger Abfall vom Seegrund geholt. Doch man entdeckte halt immer wieder Altlasten im See. Allerdings – die Velos, die man gefunden habe, hätten nicht sehr lange im Wasser gelegen.

**RAIFFEISEN**

**Erfolg beginnt mit einem guten Gespräch.**

Erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch mehr über Ihre individuellen Anlagemöglichkeiten.

[raiffeisen.ch/horw](https://raiffeisen.ch/horw)



**Daniel Hofmann**  
Vorsitzender der Bankleitung  
Raiffeisenbank Horw

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren.

## Seit 33 Jahren geht hier die Kunst ein und aus



Steht für einmal im Vordergrund: Das Haus am See der Liegenschaft Krämerstein.

**Einen ruhigen, malerischen Ort, an dem man gleichzeitig ausspannen und sich inspirieren lassen kann? Den gibt es, und man kann ihn besuchen: Zum 33-Jahr-Jubiläum lädt die Stiftung Haus am See zum Tag der offenen Tür.**

Früher wurden im heutigen «Haus am See» Früchte gedörft, es wurde Wäsche gewaschen, Schnaps gebrannt und vielleicht auch gekäst. Das landwirtschaftliche Nebengebäude mit Gesindewohnung wurde 1787

auf der Liegenschaft Krämerstein erbaut. Heute dient das «Haus am See» als Rückzugsort für Kunstschaffende sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Gemeinde Horw liess das Haus 1990 restaurieren und übergab es der Stiftung Haus am See. Diese vermietet die Wohnung an Interessierte, welche künstlerisch oder wissenschaftlich tätig sind. Zudem lädt der Stiftungsrat jährlich künstlerisch oder wissenschaftlich Tätige für einige Wochen in dieses inspirierende Refugium ein.

### Hereinschauen bitte!

Am Samstag, 1. Juli, öffnet die Stiftung Haus am See die Türen für die Öffentlichkeit. Verschiedene Kunstschaffende, die in irgendeiner Art in Verbindung mit dem Haus am See stehen, wirken mit. Im Obergeschoss des Hauses am See ist die Soundinstallation «Geister und Begeisterung» der in Basel lebenden deutschen Autorin und Künstlerin Birgit Kempker zugänglich. Der Glarner Künstler und Fotograf Patrick Rohner wird gemeinsam mit dem Geologen Helmut Jürg Weissert seine Digitalfotografien von geologischen Prozessen vorstellen. Die Luzerner Autorin und Journalistin Christine Weber trägt ihre «Wasser-Episoden» vor. Philipp Leon Fankhauser, Carmela Konrad und Livio Andreina führen ihre Lieder und Gedichte «Fröndesduft und Silberwii» auf. Und die in Zürich lebende Autorin und Literaturwissenschaftlerin Hildegard Keller präsentiert ihre «33 Loblieder auf einen magischen Ort».

An der Veranstaltung gibt es Kaffee und Kuchen, später auch einen Apéro riche.

- 🕒 Samstag, 1. Juli, 14 bis 18 Uhr  
Villa Krämerstein und Haus am See  
Eintritt frei. Programm und Ablauf auf [www.horw.ch/33hausamsee](http://www.horw.ch/33hausamsee)  
Anmeldung bis 20. Juni an [hausamsee@horw.ch](mailto:hausamsee@horw.ch)

### ■ Jugendparlament veranstaltet Workshop

Das Horwer Jugendparlament organisiert einen Workshoptag für Kinder und Jugendliche. Der Workshop-Tag findet am 1. Juli am Nachmittag statt. Angeboten werden Thai-Kickboxen, Backen, Rugby und viele weitere Workshop-Aktivitäten. Die Workshops werden im Schulhaus Horw stattfinden.

- 🕒 Anmeldung unter [jupahorw.ch](http://jupahorw.ch)

### ■ Kommunale Abstimmungen im Juni

Am 18. Juni stimmt die Horwer Bevölkerung über zwei kommunale Vorlagen ab. Sie entscheidet einerseits über die Teilrevision der Gemeindeordnung. Mit dieser wird die Form der Bildungskommission neu geregelt. Zudem wird über die Umzonung des Campus-

Areals abgestimmt. Ab sofort liegen detaillierte Unterlagen zur Abstimmung bei der Gemeindekanzlei im 4. Stock des Gemeindehauses auf. Die Unterlagen können während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem sind sie online auf [www.horw.ch](http://www.horw.ch) abrufbar.

### ■ Neophyten gehören in den Sack



Die orangen Säcke nimmt die Kehrichtabfuhr mit. (Bild: Cristina Perrenoud)

Invasive Neophyten sind eingeschleppte Pflanzen, die sich stark ausbreiten und einheimische Pflanzen verdrängen. Deshalb sollten invasive Neophyten vor dem Absamen entfernt werden. Wird nichts unternommen, breiten sich die Pflanzen ungehindert weiter aus – auch im eigenen Garten. Mit dem Ausreissen oder Ausgraben und Zerkleinern ist die Arbeit aber noch nicht getan: Bei einigen Neophyten reicht nämlich ein kleines Stück der Wurzel oder des Sprosses oder eine verdorrte Blüte mit versteckten Samen, damit eine neue Pflanze wächst. Die Pflanzenreste gehören deshalb nicht in den Kompost, sondern in den Kehricht. Bei der Gemeinde Horw können deshalb kostenlos Neophytensäcke bezogen werden, in die man Pflanzenmaterial zum Entsorgen füllt. Die orangen Säcke werden von der regulären Kehrichtabfuhr mitgenommen.

- 🕒 Informationen:  
[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

## Bushof Horw: Drei Beschwerden gegen die Baubewilligung



Auf der Achse der Zufahrt ist der Bushof beim Horwer Bahnhof geplant.

Seit Anfang April liegt die Baubewilligung der Gemeinde Horw für den Bushof beim Horwer

Bahnhof vor. Der Gemeinderat stützt sich dabei unter anderem auch auf einen Entscheid

des Kantons. Darin werden dem Projekt wegen öffentlichem Interesse lärmrechtliche Erleichterungen eingeräumt bei Liegenschaften, die von Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte betroffen sind.

Der Realisierungszeitpunkt des Bushofs bleibt vorerst aber offen. Gemäss Wissensstand bei Redaktionsschluss sind beim Kantonsgericht drei Beschwerden eingegangen. Gemeinderat Thomas Zemp geht davon aus, dass die Lärmemissionen die Hauptthematik sind. Somit befindet sich das Projekt in einem Beschwerdeverfahren vor Kantonsgericht. Der Zeitbedarf für die rechtliche Klärung kann nicht prognostiziert werden. Der Bushof und der Bahnhof sollen zusammen dereinst ein Knotenpunkt für den öffentlichen Verkehr sein. Vorgesehen sind vier behindertengerechte Bus-Haltekanten, gedeckte Warteräume, zirka 100 Veloabstellplätze, zwei Taxi- und zwei «Kiss&Ride»-Parkplätze sowie eine öffentliche Toilette.




FREUDE AM FAHREN.  
100 % ELEKTRISCH.



**Steiner Group AG**  
Luzern | Kriens | Buochs  
steiner-group.ch

## Spier: Bushaltekanten erhalten eine Auffrischung



Die Arbeiten an der einen Bushaltestelle Spier haben bereits begonnen.

**Die Bushaltekanten Spier werden umgestaltet. Ab Mitte Juni wird der Verkehr deshalb grossräumig umgeleitet.**

Im Rahmen der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) müssen an Bushaltestellen die Anlagekanten für die Linienbusse angepasst und umgebaut wer-

den. Seit Anfang Mai läuft der Umbau bei den Bushaltekanten Spier. Das Bauprojekt umfasst zudem Anpassungen der Wartebereiche, Ausstattungen und Gehwege. Die Bushaltekante in Fahrtrichtung Ennethorw wird neu als Fahrbahnhaltestelle gebaut. Der Rad- und Gehweg wird entflochten und mit einer Grünrabatte getrennt. Diese wird mit

drei schattenspendenden Bäumen bestückt. Die Bushaltekante in Fahrtrichtung Luzern bleibt als Busbuchstube bestehen.

### Umleitung und verschobene Haltestellen

Während der gesamten Bauzeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Von Mitte Juni bis Ende August werden Fahrzeuge vom Kreisel Technikum Richtung Horw Süd via Technikumstrasse bzw. Kreisel Schlund umgeleitet. Die Umleitung wird mit orangefarbenen Signaltafeln beschildert. Fahrzeuge, die Richtung Autobahnanschluss fahren, verkehren im Einbahnverkehr. Vom Einbahnverkehr ausgenommen sind Busse, diese verkehren wie gewohnt.

Die Bushaltestellen werden während der Bauarbeiten abhängig von der Bauphase verschoben. Die temporären Bushaltestellen werden mit Infostehlen markiert und mit den entsprechenden Fahrplänen ausgestattet. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August. Die Pflanzung der Bäume erfolgt im Herbst.

## Jeden Freitagmorgen in Horw: Frische und Vielfalt



Ob die Sonne scheint oder ob es Katzen hagelt: Immer am Freitag um 8 Uhr haben die Marktfahrerinnen und Marktfahrer ihre Stände aufgestellt. Am Horwer Wochenmarkt gibt es jeweils bis um 12 Uhr ein viel-



fältiges Sortiment an knackigem Gemüse, saisonalen Früchten, speziellen Käsesorten, feinen Broten, Fruchtaufstrichen in allen Geschmacksrichtungen, frischem Fisch und gutem Fleisch. Auf unseren Bildern zu

sehen: Am «Chäschäller»-Stand werden die Produkteschilder gerichtet. Und René Baschung begutachtet einen Bund Radieschen, gewachsen in der Horwer Biogärtnerei Zimmermann.

## Neunfach engagiert für den neuen Rüteliwagen



Sie machen den neuen Rüteliwagen flott (von links): Eric, Fabian, Mike, Jan, Fiona, Noé, Tim und Jesse. Auf dem Bild fehlt Lucas.

Schon in diesem Sommer soll ein neuer Rüteliwagen bei der Badewiese stehen. Eine Gruppe von Jugendlichen nimmt sich der Sache an. Der bisherige Wagen ist im Juni letzten Jahres abgebrannt.

Innerhalb eines Jahres ist rund um die Rüteliwiese viel gegangen, nachdem im vergangenen Sommer der Rüteliwagen Opfer der Flammen geworden war. Es hat sich eine Gruppe von neun motivierten

Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren formiert, die sich auf die Suche nach einem Bauwagen gemacht hat. Diesen wollen die jungen Leute selber umbauen, und sie wollen nachher auch für den Betrieb sorgen. Daisy Kuliszkiwicz, die neue Mitarbeiterin der Jugendanimation, begleitet die Gruppe und unterstützt sie mit Fachwissen und Kontakten zur Gemeinde Horw.

Bereits Ende Mai steht der neue Wagen beim Rüteli. Doch zuerst geht es an die Einrichtung: Die Jugendlichen haben schon Vorstellungen, wie sie den Wagen umbauen und anmalen möchten. Es wird eine Spielkiste geben mit Utensilien, die alle Besuchenden der Rüteliwiese nutzen können. Ausserdem wird im Wagen ein Kühlschrank stehen, in dem man eigene Getränke oder Essen kühlstellen kann.

Die Gruppe wird den Wagen betreuen und unterhalten. Wenn alle Vorbereitungen getroffen sind und der Wagen betriebsbereit ist, wird es im Juli ein Eröffnungsfest geben, an das alle Horwerinnen und Horwer eingeladen werden. Einen Buvettenbetrieb wird es auf dem Rüteli nicht geben. Das Konzept sieht aber öffentliche Veranstaltungen vor.

### Bibliothek



#### Biblio-Café

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee bietet sich Gelegenheit zum Austauschen und Diskutieren oder auch zum Schmökern in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern. Bei schönem Wetter findet das Biblio-Café draussen statt. Alle sind herzlich willkommen.

🕒 Freitag, 2. Juni, 14–16 Uhr

#### Gschichtezeit: «Hannas Hosentasche»



Gespannt lauscht die Kinderschar der Geschichte von Sandra Franzen.

In Hannas Hosentaschen herrscht stets gähnende Leere. Ganz anders sieht's bei ihrem Bruder und ihren Freundinnen aus. Deren Taschen sind immer mit einer Menge Krimskrams gefüllt. Doch eines Tages bemerkt Hanna etwas in ihrer Hosentasche, das sich bewegt ... Gemeinsam mit der Leseanimatorin Sandra Franzen tauchen die Kinder ein und erleben mit, was sich in diesen Taschenhöhlen so alles ereignet.

🕒 Samstag, 3. Juni, 10.30 Uhr, für Kinder von 4 bis 7 Jahren  
Reservation: [bibliothek-horw.yourticket.ch](http://bibliothek-horw.yourticket.ch) oder 041 349 14 37

#### Buchstart: «Die Ameise und der Frosch»

Die Ameise hätte gerne einen Freund. Als ihr der Frosch begegnet, hofft sie, dass er eine Ameise ist. Wenn auch eine grosse, grüne, hüpfende Ameise – Hauptsache, eine Ameise! Können Frosch und Ameise Freunde werden, obwohl sie so verschieden sind? Mit Versen, Liedern und Spielen entdecken die Kinder und ihre Begleitpersonen gemeinsam ein Papp-Bilderbuch. Durch die abwechslungsreiche Veranstaltung führt Gabi Alfaré, Leseanimatorin SIKJM.

🕒 Dienstag, 13. Juni, 9.30 und 10.30 Uhr, für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit ihren Begleitpersonen,  
Reservation: [bibliothek-horw.yourticket.ch](http://bibliothek-horw.yourticket.ch) oder 041 349 14 37

## Informationen und Marktstimmung – ein anregender Mix



Lebensqualität im Alter: Vieles hat man in den eigenen Händen.

**Am Samstag, 3. Juni, findet in Horw erstmals der «Marktplatz Alter» statt. Auf Interessierte warten Informationen, Erlebnisse, Gespräche – und Unterhaltung.**

Beim «Marktplatz Alter» ist es ähnlich wie auf dem Lebensmittelmarkt: Es gibt ein Angebot und eine Nachfrage. Horwerinnen und Horwer können durch die Marktstände der zahlreichen teilnehmenden Vereine, Organisationen und Institutionen bummeln und sich informieren lassen. Vier Kurzvorträge erweitern das Wissen zu spezifischen

Altersthemen. Ein Bewegungs-Schnupperangebot animiert die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen, und ein Demenzsimulator macht es möglich, sich emotional in die Situation demenzkranker Menschen zu versetzen. Ein gemütliches Beizli bietet Raum für Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen oder bei einem feinen Mittagessen. Auch für Unterhaltung ist gesorgt, mit dem Allegro Chor des Aktiven Alters, dem Akkordeon Duo Thalman sowie den beiden Walking Clowns Pipette und Mimo. So wird es beim «Marktbummel» niemandem langweilig.

### Unter dem Patronat der Gemeinde

Die Gemeinde Horw hat das Patronat für den ersten Horwer «Marktplatz Alter» übernommen. Hintergrund ist gemäss Gemeinderätin Claudia Röösl, dass es in Horw ein breites Angebot an Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren gibt. «Ich sehe es als Aufgabe der Gemeinde, das Angebot bekannter zu machen», sagt sie, damit Horwerinnen und Horwer gut informiert seien und sich aktiv mit dem Älterwerden auseinandersetzen könnten. Wichtig sei es auch, Wahlmöglichkeiten zu kennen, «denn so kann man sich entscheiden, welcher Rahmen im Alter persönliche Lebensqualität bedeutet».

Der Horwer «Marktplatz Alter» richtet sich an alle interessierten Horwerinnen und Horwer, insbesondere an Seniorinnen und Senioren sowie an ihre Angehörigen und Bekannten. Aber auch Menschen jeden Alters, die sich gerne freiwillig engagieren und sich über die verschiedenen Möglichkeiten ein Bild machen wollen, dürften angesprochen sein.

- «Marktplatz Alter», Samstag, 3. Juni, von 9 bis 14 Uhr in der Horwerhalle  
Eintritt gratis, keine Anmeldung nötig  
Mehr Infos: [www.horw.ch/marktplatz](http://www.horw.ch/marktplatz)  
und im beiliegenden Flyer

Neuanlagen • Umänderungen  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Gartenpflege  
Grabpflege • Bepflanzungen

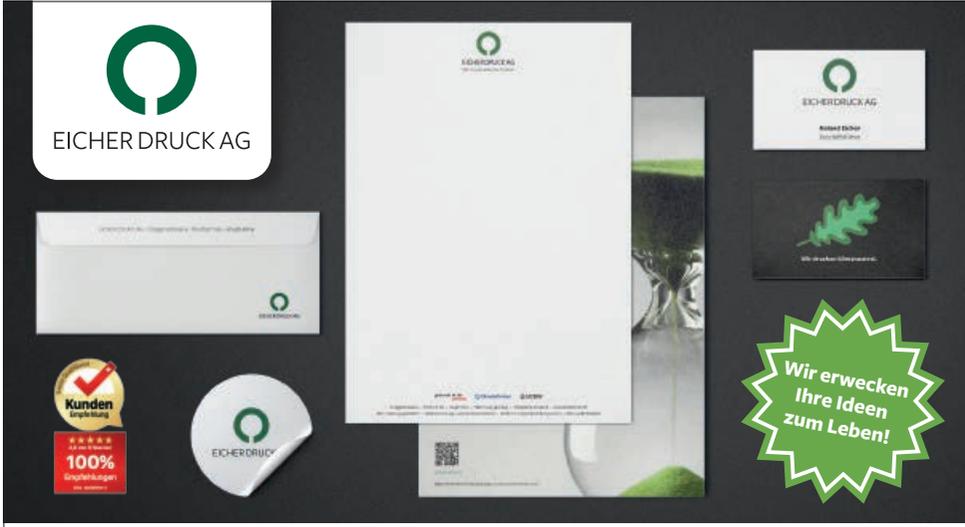


amrhein  
gartenbau gartenpflege & grabpflege

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38  
6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44  
[www.amrhein-gartenbau.ch](http://www.amrhein-gartenbau.ch)



**EICHER DRUCK AG**

Kunden  
Empfehlung  
100%  
Zufriedenheit

**Wir erwecken  
Ihre Ideen  
zum Leben!**

**Geschäftsdrucksachen** Neustart-Paket oder Relaunch  
Eicher Druck AG · Grisigenstrasse 6 · 6048 Horw · [www.eicherdruck.ch](http://www.eicherdruck.ch)



## «Wenn Ronja die Menschen berührt, ist mein Ziel erreicht»



Voll in Probe-Action:  
Franziska Balmer-Schnyder  
übt eine Szene mit einer  
Schülerin.

Die Musikschule bringt im Juni das Musiktheater «Ronja» auf die Bühne. Im Gespräch erzählt Projektleiterin Franziska Balmer-Schnyder von ihrem grossen Musical-Projekt.

**Franziska Balmer-Schnyder, wie geht es dir so kurz vor der «Ronja»-Premiere?**

Eigentlich grossartig. Was seit zwei Jahren im Kopf und Herz gereift ist, wird jetzt endlich Wirklichkeit. Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen ist deutlich spürbar, die Proben sind gut gelaufen und alle profitieren von dem spannenden Projekt.

**Was waren die grössten Herausforderungen, welche es zu meistern galt?**

Die grösste Herausforderung stellte sicher die Koordination sämtlicher Bereiche dar, wie etwa Organisation und Durchführung der Proben, Kommunikation mit Helferinnen und Helfern, Technik, Kostüme und die Bühne. Diese war ein echter Knackpunkt, ist sie doch extra für das Musiktheater konzipiert und gebaut worden. Sie durfte im Schulhaus Zentrum zusammengebaut und gelagert werden. Auch allein die schiere Anzahl von über 80 Beteiligten und deren Fragen und Anliegen, welche bei mir landen, war schon eine herausfordernde Aufgabe.

**Erzähl uns doch kurz etwas zur Geschichte von «Ronja».**

Es ist eine nordische Geschichte, mit der typischen Verbindung mit der Natur und deren Wesen. Es geht ums Erwachsenwerden, um Freundschaft, Liebe und Hass, starke Frauen und sensible Männer. Zwei verfein-

dete Banden bekämpfen sich, deren Kinder freunden sich an, der Konflikt und eine Art Romeo und Julia-Thematik sind vorprogrammiert. Mehr verrate ich aber noch nicht.

**Kannst du uns etwas zu den Mitwirkenden sagen?**

Es geht über Generationen, von Kindergärtnern bis hin zu pensionierten Darstellerinnen und Darstellern. Die Rollen konnten ideal besetzt werden durch Protagonistinnen und Protagonisten mit einem starken Bezug zur Musikschule, beispielsweise aktuelle oder ehemalige Schülerinnen und Schüler oder auch Lehrpersonen der Musikschule. Langjährige ehemalige Schülerinnen kommen für dieses Projekt zurück und werden so zum Vorbild für die Kleinen.

### Horwer Notizen

#### Petra Pintér ist neue Schulärztin



Ab sofort arbeitet die Ärztin Petra Pintér in der Kinderarztpraxis in Horw. Sie ist Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Die Kinderarztpraxis führt den schulärztlichen

Untersuch durch und nimmt auch neue Patientinnen und Patienten auf.

• Kinderarztpraxis Horw AG,  
Kantonsstrasse 40, 041 342 26 00

#### Stellen wir uns die Premiere vor: Der Vorhang geht auf. Welches Szenario erwartet die Besucherinnen und Besucher?

Das Spezielle daran ist, dass der Vorhang eigentlich gar nicht aufgeht. Ich möchte nicht zu viel verraten, aber das Publikum taucht direkt in ein laufendes Stück ein. Die Darstellerinnen und Darsteller bespielen die Bühne auf verschiedenen Etagen, die Handlung entwickelt sich mittels Gesang, Schauspiel, Bewegung und Tanz, Filmausschnitten und natürlich Musik. Die Musik ist sicher ein wichtiger Träger der Handlung und der Emotionen.

#### Auf was freust du dich am meisten?

Etwas vom Schönsten und Beglückendsten war bereits der Entstehungsprozess von «Ronja». Die Tatsache, dass ich das Stück zusammen mit Thomas Estermann, Lehrperson für Gitarre, schreiben und die Freude mit ihm und allen anderen Beteiligten teilen durfte, ist einmalig. Alle auf der Bühne werden Teil von etwas Grossem, schlüpfen in eine Rolle und erfahren so, wie der Gesang zum Mittel des Ausdrucks wird. Diese Erfahrung ist für alle prägend. Und wenn Ronja die Menschen berührt und bewegt, ist mein Ziel mit Sicherheit erreicht.

#### Die Aktivitäten der Musikschule im Überblick:

- Musiktheater «Ronja» in der Kulturmühle: Samstag, 17., bis Sonntag, 25. Juni. Alle Termine und Vorverkauf unter [www.kulturmuehlehorw.ch](http://www.kulturmuehlehorw.ch)
- Strassenmusik im Zentrum von Horw: Samstag, 1. Juli, 10 bis 15 Uhr



#### Neuer Nikin-Store in Horw

In Horw gibt es neu einen Nikin-Retailer-Shop. Nikin steht laut Aussage des Unternehmens für nachhaltige, bezahlbare Mode. Für jedes Produkt, das gekauft wird, lässt Nikin einen Baum pflanzen. Der Shop befindet sich am Gemeindehausplatz 13 und ist von Mittwoch bis Freitag von 11 bis 19 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Das Sortiment wird laufend erweitert.

• Mehr Infos unter [www.nikin.ch](http://www.nikin.ch)

## Blütenkuchen backen, CDs produzieren – und vieles mehr



**Das Angebot der Horwer Kreativwoche sorgte für «die Qual der Wahl»: 30 kreative Kurse konnten die Schülerinnen und Schüler besuchen.**

Über 300 Kinder haben sich für die Kurse der Kreativwoche angemeldet. Einer davon war «Filzen»: Die Kinder lernten Nass- und Trockenfilztechniken. Mit Wolle und Filznadeln wurden Figuren und Geschenke kreiert. Die Kinder tauchten ein in die Welt des Filzens und waren für keine Pause mehr zu begeistern.

**Wie der Lieblingsstar: Singen im Tonstudio**  
Dieses Jahr gab es eine Neuheit: Zum ersten Mal wurde in einem echten Tonstudio ein Kurs durchgeführt. Im Studio «Foolpark Recording» durften die Kids professionelle Tonstudio-Luft schnuppern und lernten, unter Coaching ihr Gesangstalent umzusetzen. Am Ende des Workshops erhielten sie eine eigene CD mit ihren Aufnahmen.  
Im Kurs «Naturkosmetik selber herstellen» kreierten die Kinder Badepralinen, Körperpeelings, Lippenbalsam, Zahnpasta und vieles mehr. Dabei wurden sie von den Kräuterfeen Daniela Amstutz und Claudia Juma-Hotz angeleitet. Für die Mischungen wurden Kräuter oder frisch gepflückte Wiesenblumen von der Schulhauswiese verwendet. Die Kinder experimentierten mit diversen ätherischen Ölen – das Schulzimmer wurde zum Kräuter-Duft-Labor.



### Kochen in der Küche und im Wald

Über 80 Kinder, vom Kindergarten bis zur 2. Sek, haben in den Schulküchen des Schul-

hauses Zentrum fleissig gebacken. Leckere Schinkengipfeli, Pizzaschnecken, Vanille-Cornets und Krümelmonster-Muffins durften nach Hause genommen werden – sofern sie den Heimweg überlebten.

Nicht nur in der Schulküche, auch im Wald wurde gekocht. Mit viel Achtsamkeit wurden Wiesenblumen, Wildkräuter und Sprösslinge gepflückt und verarbeitet. Auf einem grossen Feuer wurden Spitzweggerich-Brote und Löwenzahn-Blütenkuchen gebacken. Das Gemüse wurde in Wiesenschaumkraut gedippt. Als Dessert wurden Waldpralinen serviert. Zudem wurde viel gespielt und gebastelt: Holzgirlanden, Naturwimpel, Anzündwürfel und Naturgesichter.

📍 Weitere Fotos auf dem Schulblog unter [www.schulen-horw.ch](http://www.schulen-horw.ch)



## Statt 114 Tonquadrate eine Insel voller Leben betreten



Im Gemeindehaus betritt man «Ton, Erde, Mensch, Strukturen».

**Im Foyer des Gemeindehauses macht die Kunst Boden gut – im wörtlichen Sinn. Hier herrscht wuchernde Vielfalt an einem Ort, der allzu oft übersehen – oder eher übergangen – wird.**

Was passiert hier, mitten im Gemeindehaus, dem Zentrum der Wohlorganisiertheit unserer Gemeinde? Die Ordnung des Quadrats zerfliesst. Da hat ein Künstler im fachmännisch verlegten Tonfliesenboden mit den stets einen Zentimeter dicken Fugen eine völlig kontrastierende Insel geschaffen. Ja, es ist zwar immer noch der gleiche Werk-

stoff, es sind Tonplatten. Aber was sie darstellen, hebt sich mindestens so stark von der Umgebung ab wie der Central Park vom Schachbrett-Stadtplan von New York.

### **Nicht warten, sondern schauen**

Wer sich hier, während er oder sie darauf wartet, dass der Schalter der Einwohnerkontrolle frei wird, darauf einlässt, wird merken: Am Boden, auf der Fläche, in die exakt 114 Norm-Tonplatten passen würden, herrscht so viel Vielfalt, dass man den Überblick verliert. Wer sich lineare Erzählweise gewohnt ist, ist erst einmal geliefert.

Vor unseren Füßen (wir müssen also nicht nach New York) liegt eine Oase ungezügelter Umformungen, als wären gerade Urkräfte am Werk. Es entstehen Formen und Furchen, Flächen und Falten. Es sind – Blätter, Kreise, Ornamente, Fussabdrücke, Hände, Silhouetten – Details und Überlagerungen zu entdecken. Welch einen Erlebnisreichtum man betritt, wenn man eigentlich den Informationsschalter der Gemeinde zum Ziel hat!

Der Boden ist es sich gewohnt – man schaut immer ein bisschen von oben auf ihn herab. Wie viel Leben wirklich in ihm steckt? Vielleicht hat der Krienser Künstler René Büchi eben dies darzustellen versucht. Er hat das Bodenrelief 1979 geschaffen. Der Plastiker und seinerzeitige Lehrer an der Schule für Gestaltung Luzern war tätig in konzeptueller Kunst, Kunst am Bau und Objekten, Zeichnung und Grafik. Sein mit Sicherheit vielbegangenes Werk mit dem Titel «Ton, Erde, Mensch, Strukturen» gehört zur Erstausrüstung des Gemeindehauses.

### **Serie: Wo gibt es Kunst in Horw?**

Für das Inventar von Kunst im öffentlichen Raum hat der Kunstsachverständige Bodo Senfft ausgiebig recherchiert. Es gab die eine oder andere Entdeckung oder Wiederentdeckung. In loser Folge präsentiert der «Blickpunkt» Werke und Informationen.



**Hat endlich jemand eine Motion für eine Unterwasser-Disco eingereicht?**

Das erfährt man auf der Website der Gemeinde: Neu eingereichte parlamentarische Vorstösse werden laufend publiziert.

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden: Abonnieren Sie die News der Gemeinde Horw. So erhalten Sie Informationen zu Veranstaltungen, politischen Geschäften, Abstimmungsergebnissen oder News aus der Gemeinde – je nachdem, was Sie interessiert.

[www.horw.ch/profile](http://www.horw.ch/profile)

## Bald wird es hier oben noch lebendiger



Generationen begegnen sich – auch dank dem Kindergarten und der Kita, die neu entstehen.

**Mit dem Spatenstich für den Kindergarten und die Kindertagesstätte geht es los mit den Neubauten auf dem Kirchfeld. Planmässig konnte die Kirchfeld AG auch das Baugesuch für ihr Gesamtprojekt einreichen.**

Es wird einige Bewegung ins Kirchfeld bringen, wenn nach dem Spatenstich die Bauarbeiten mit dem Aushub für die Realisierung des Kindergartens und der Kindertagesstätte (Kita) beginnen. Auch wenn das Bauen viele Umtriebe mit sich bringt, so gibt es auf einer Baustelle immer auch Spannendes zu beobachten. Für die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner ist gut gesorgt, so dass sie ihren Aufenthalt im Freien unbeschwert geniessen können. Sie werden miterleben, wie das Kirchfeld wächst und sich noch mehr zu einem generationendurchmischten Ort entwickelt.

In absehbarer Zukunft werden Kinder und ihre Eltern auf dem Weg zum Kindergarten und in die Kita anzutreffen sein. Die Vielfalt, die Kinder und Eltern in Zukunft auf den Kirchfeld-Hügel bringen wird, stellt sich Geschäftsführer Marco Müller als Bereicherung für das ganze Kirchfeld vor: «Die Bewohnerinnen und Bewohner bekommen damit ein Stück Dorfleben.»

Die neue Kita, die nun zusammen mit dem Kindergarten realisiert wird, trägt zur Work-Life-Balance der Mitarbeitenden bei. Diese werden die Möglichkeit haben, ihre Kinder von Montag bis Samstag ohne fixe Tage betreuen zu lassen. Die Kita wird von Montag bis Freitag von 6 bis 20 Uhr und am Samstag von 6 bis 18 Uhr geöffnet sein.

**Baueingabe für Gesamtprojekt eingereicht**  
Kindergarten und Kita sind Teilprojekte des Gesamtkonzepts mit Neu- und Umbauten für das Kirchfeld. Die neue Infrastruktur umfasst Betreuung und Pflege, Wohnen im Alter und Dienstleistungen wie Coiffure, Fusspflege, Physiotherapie sowie weitere Angebote. Die Begegnung auf der Piazza ist zentrales Element des Neubauprojekts – mit grosszügiger Aussenraum-Gestaltung mit verschiedenen Wegen und Begegnungszonen. Marco Müller ist glücklich, dass die Baueingabe im Mai planmässig erfolgen konnte: «Nach der zwischenzeitlichen Überarbeitung mit Optimierung auf allen Ebenen konnten wir nun ein Projekt einreichen, das unsere Vorstellungen des erweiterten Angebots auf nachhaltige, effiziente und kostenbewusste Art umsetzt.»



Marco Müller, Geschäftsführer

### Rundum aktiv

Das Kirchfeld startet mit viel Elan in den Sommer. Die Rikschas sind parat für Ausfahrten. Bewohnerinnen und Bewohner zieht es wieder ins Freie, dankbar für die Begleitung und die Gesellschaft der Mitarbeitenden und Freiwilligen.

Es ist nicht nur die frische Luft, die gut tut, sondern auch die Begegnungen mit anderen Menschen. Kinder und ihre Eltern beleben jetzt schon rund um Spielplatz und Tiergehege das Kirchfeld-Umfeld. Es ist eine schöne Vorstellung, wenn dereinst der Kindergarten und die Kita auf dem Kirchfeld ihre Türen öffnen und die Kinder hier zum Alltag gehören.

Die Kita macht das Kirchfeld auch als Arbeitgeberin attraktiver, was beim heutigen Fachkräftemangel ein grosser Vorteil ist. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird damit im Kirchfeld noch besser.

Der Fokus liegt auf der umfassenden und qualitätsvollen Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Nicht alle von ihnen können am Leben draussen teilhaben. Für sie bringen unsere Mitarbeitenden und die Angehörigen Lebensqualität ins Kirchfeld. Gerade für Menschen mit unheilbaren Krankheiten sind diese Begegnungen wichtig. Ihre Bedürfnisse wahrnehmen, zuhören und erfahren, was ihnen wichtig ist – das ist wesentlicher Teil unseres Konzepts der Palliative Care. Für mehr Lebensqualität in jeder Phase des Lebens.

Das Kirchfeld zeigt gerne seine Arbeit. Nebst öffentlichen Führungen wie im April geht das Kirchfeld auch mit seinem Leistungsangebot auf den Markt – herzlich willkommen am «Marktplatz Alter» am 3. Juni in der Horwerhalle!

## Lebensqualität in jedem Stadium des Lebens



Bewohner Franz Müller schätzt die Aufmerksamkeit von Pflegerin Melanie Panuelo.

**Das Kirchfeld unterstützt die Lebensqualität der Bewohnenden in allen Situationen und Lebensphasen. In der Palliative Care stehen Würde und Selbstbestimmung an erster Stelle.**

Das möchten wohl alle: ein selbstbestimmtes Leben führen und die eigenen Ressourcen nutzen. Wenn lebensbedrohliche oder chronische Erkrankungen diese Bedürfnisse einschränken, hilft Palliative Care dabei, die

Lebensqualität von Bewohnenden und ihren Angehörigen zu verbessern. Wo setzt das Konzept der Palliative Care im Kirchfeld an? Jede Person wird mit grossem Respekt vor ihrer Würde und Selbstbestimmung behandelt und ihre Situation individuell beurteilt. Beim Eintritt und in weiteren gezielten Gesprächen durch die pflegerischen Bezugspersonen werden Wünsche und Anliegen erfasst. Die Biografie und spirituelle Bedürfnisse werden berücksichtigt.

### Gemeinsame Entscheidungsfindung

In den Gesprächen werden Ziele und Behandlungsmöglichkeiten thematisiert. Dabei geht es vor allem darum, mehr über persönliche Werte und Haltungen zu erfahren. Im Weiteren sollen nicht gewünschte Behandlungen – wie zum Beispiel eine Spitaleinweisung – vermieden werden. Nicht selten stellt die vorausschauende Planung eine Herausforderung für Bewohnende und Angehörige dar. Umso wichtiger ist dabei die Rolle der Bezugspersonen, die unter Einbezug der Ärztinnen und Ärzte Sicherheit und Vertrauen vermitteln.

### Wissenstransfer und Qualitätssicherung

Alle Mitarbeitenden kennen die Grundsätze der Palliative Care und orientieren sich an diesem Konzept. Das Team wird regelmässig geschult. Die Wissensgruppe koordiniert, bildet sich weiter und ist verantwortlich, dass das Palliative-Care-Konzept umgesetzt wird. Erfahrungen werden evaluiert und die Massnahmen angepasst. Die Erkenntnisse werden allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht. Die Mitglieder der Gruppe stehen als Bezugspersonen für die Betroffenen zur Verfügung.

🕒 Mehr Informationen unter [www.kirchfeld.ch/palliative-care](http://www.kirchfeld.ch/palliative-care)

## «Ich will bei schwierigen Entscheidungen Hand bieten»



Pflegeexpertin Iris Gugerli gehört zu den Autorinnen des Konzepts «Palliative Care im Kirchfeld».

**Iris Gugerli, Pflegeexpertin APN, hat gemeinsam mit Annette Zanini, der stellvertretenden Stationsleiterin, das Konzept «Palliative Care im Kirchfeld» verfasst. Im Interview mit Pilar Rodriguez erzählt sie, was im Umgang mit den Bewohnenden zählt.**

**«Du zählst, weil du bist, wer du bist. Und du zählst bis zum letzten Moment deines Lebens!» Was ist für die Pflegearbeit wichtig, damit diese Aussage von Cicely Saunders für Betroffene stimmt?**

Das regelmässige Gespräch mit Betroffenen und Angehörigen ist eine der wichtigsten Aufgaben. So wird der individuelle Wille jedes Einzelnen ins Zentrum gestellt. Bedürfnisse und Gefühle werden abgeholt, damit körperliche und psychische Leiden gelindert werden können. Das Team möchte Vertrauen und Sicherheit vermitteln. Dazu gehört eine professionelle Vorausplanung. Die Evaluation von Werten und Haltungen gegenüber Behandlungen dient in akuten Situationen als Basis für Entscheidungen, vor allem wenn die Bewohnerin oder der Bewohner sich nicht mehr selbst äussern kann.

### Wie wichtig sind die Angehörigen?

Angehörige sind unsere zentralen Ansprechpartner. Eine respektvolle Zusammenarbeit ist für das Wohlbefinden der Bewohnenden

unabdingbar. Es braucht einen steten Austausch. Nicht selten äussern sich Bewohnende gegenüber vertrauten Angehörigen anders als gegenüber den Pflegenden. Solange die Bewohnenden selbst Auskunft geben können, sind sie die direkten Ansprechpartner. Angehörige dürfen ausschliesslich unter Einwilligung der Bewohnenden kontaktiert sowie bei Urteilsunfähigkeit gemäss der Vertretungsregelung informiert werden.

### Was ist im Umgang mit den Betroffenen wichtig?

Mir ist es wichtig, dass wir unsere Bewohnenden jederzeit ins Zentrum stellen und sie mit ihren Anliegen und Sorgen ernstnehmen. Die Vorausplanung verlangt viel Fingerspitzengefühl, Wissen über rechtliche Vorgaben sowie die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten. Mir ist es ein Anliegen, die Bewohnenden nicht zu überfordern, sondern bei schwierigen Entscheidungen Hand zu bieten. Unsere Aufgabe ist es, den Bewohnenden stets das Gefühl zu geben, verstanden und unterstützt zu werden.

## Ab ins Grüne am «Donnschtigplausch»



Bei trockenem Wetter sind unsere Bewohnenden am Donnerstagnachmittag stets zusammen mit Freiwilligen unterwegs. Gemeinsames Spazierenfahren und Plaudern, das Wetter und die Gegend genießen – das bringt Abwechslung in den Alltag der Bewohnenden.

## «Marktplatz Alter»: Das Angebot des Kirchfelds kennenlernen

**Das Kirchfeld zeigt am «Marktplatz Alter» am 3. Juni von 9 bis 14 Uhr sein Angebot.**

Interessierte können sich persönlich mit dem Pflegepersonal über Betreuung und Pflege austauschen. Mitarbeitende informieren über Abläufe und Dienstleistungen, wie zum Beispiel über den Mahlzeitendienst

per E-Cargo-Velo. Im kleinen «Beizli», das vom Kirchfeld-Team betrieben wird, können sich Besuchende verpflegen und verweilen.

Im Fokus steht die Freiwilligenarbeit im Kirchfeld, die Bewohnende und auch die Freiwilligen selbst bereichert. Interessierte Freiwillige sind herzlich willkommen, sei es

für den Donnschtigplausch, für Ausfahrten mit der Rikscha, für Betreuung oder für den Einsatz als FahrerIn oder Fahrer.

Zusammen mit dem Verein «Fahrflex» unterstützt das Kirchfeld die Mobilität älterer Personen oder Menschen mit einer Beeinträchtigung. Informationen dazu gibt es am Fahrflex-Stand.

## Die Rikschas starten in die Sommersaison



Eine Fahrt ins Grüne, durchs Dorf oder sogar an den See macht Freude. Unterwegs mit der Rikscha können sich die Bewohnenden den Fahrtwind um die Nase wehen lassen. Ein Stück Mobilität, das ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Es bringt die Bewohnenden auf andere Gedanken und gibt ihnen eine Portion Freiheit. Für diese Erlebnisse braucht es freiwillige Rikscha-Pilotinnen und -Piloten. Wer Lust hat, kräftig in die Pedale zu treten, ist herzlich willkommen für eine Einführung. Die E-Bike-Rikschas lassen sich mit etwas Übung leicht fahren.

### **Freiwillige gesucht!**

Freiwillige für alle Bereiche – Fahrten mit der Rikscha, Fahrflex, Besuchsdienst oder Donnschtigplausch – bitte bei [info@kirchfeld.ch](mailto:info@kirchfeld.ch) melden oder unter Telefon 041 349 41 41.

## Gemeinsame Aktivitäten machen Spass



Im Kirchfeld wird ein breites Spektrum an Aktivitäten angeboten. Die Bedürfnisse von Bewohnerinnen und Bewohnern stehen dabei im Vordergrund. So sollen bisherige Hobbys nach Möglichkeit auch im Kirchfeld weiter gepflegt werden können, wie zum Beispiel das Schnitzen oder andere handwerkliche Arbeiten. Nebst Basteln, Malen und Kochen gibt's auch Unterhaltung mit Geschichten, Musik und Tanz. Oder Stricken – was Bewohnerin Dolores Neumann sichtlich Spass macht (im Bild mit Teamleiterin Aktivitäten Veronika Kuner). Das Gemeinschaftliche wird bei diesen Treffen des Aktivitäten-Teams gefördert.

Ein besonderes Angebot steht am 1. Juni auf dem Programm: ein freies Malen für Bewohnende und Angehörige zum Thema «Sommer».

## Bildschirm aus, Buch auf



Ein spannendes Buch liest sich auch draussen gut. (Bild: pixabay.com)

**Das Rascheln der Seiten beim Umblättern, der Duft nach Papier und Druckerfarbe: Analoge Erfahrungen – wie etwa ein Buch zu lesen – stehen im Mittelpunkt der diesjährigen «Flimmerpause».**

Das Projekt «Flimmerpause» bietet Eltern und Kindern vom 29. Mai bis zum 4. Juni ein forderndes Experiment: Die Teilnehmenden verzichten in ihrer Freizeit während sieben Tagen auf digitale Medien. Das schafft Raum

für Austausch und gemeinsame Aktivitäten. Eingeschliffene Muster können hinterfragt und bei Bedarf neu gestaltet werden. Mitmachen können Familien, Einzelpersonen oder auch ganze Schulklassen. Wer sich online für die «Flimmerpause» anmeldet, kann mit etwas Glück einen Gutschein für Offline-Aktivitäten gewinnen.

- Mehr Informationen und Anmeldung unter [www.flimmerpause.ch](http://www.flimmerpause.ch)

### Warum Langeweile wichtig ist

Am Mittwoch, 31. Mai, findet um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Luzern das Podiumsgespräch «Kennen (digitale) Kinder Langeweile?» statt. Dabei erfährt man unter anderem, warum zwischenzeitliche Langeweile die Psyche schützt.

- Weitere Infos unter [www.akzent-luzern.ch/agenda](http://www.akzent-luzern.ch/agenda)

## 1923: So sah Horw vor 100 Jahren aus



Horw mit Stanserhorn

Diese Postkarte zeigt die Gemeinde Horw vor 100 Jahren. Die Talsohle ist noch fast unbesiedelt. Das heute überbaute Land wurde zum grössten Teil für den Ackerbau genutzt. Ein Gebäude mit besonderem Dach im Gebiet des heutigen Allmendschulhauses – etwa in der Mitte des Bildes – fällt auf. Seine Tage waren aber kurze Zeit nach der Aufnahme dieses Fotos gezählt. Mehr dazu im nächsten «Blickpunkt».

Mehr alte Bilder, Fotos und Dokumente gibt es im Horwer Gemeindearchiv an der Allmendstrasse 8 (seitlicher Eingang). Es ist immer am Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Anmeldung: 041 349 14 64 oder [gemeindearchiv@horw.ch](mailto:gemeindearchiv@horw.ch)

Die Mitte

**Partizipation in der Gemeinde Horw**

Partizipation bedeutet unter anderem Einbeziehen, Mitwirken, sich Beteiligen. Für Gemeinden ist es wichtig, verschiedene Formen der Partizipation anzubieten, wie beispielsweise Anliegen aus der Bevölkerung einzubeziehen, Mitwirkung zu ermöglichen und das Stimmvolk zu beteiligen. Einige Gedanken dazu:

**Anliegen einbeziehen**

Die Mitte Horw ist überzeugt, dass sich die Menschen auch in Horw stärker mit der Gemeinde identifizieren, wenn sie die Möglichkeiten kennen, wie sie ihre Anliegen auf einfache Art einbringen können. Die Gemeinde Horw bietet dafür bereits geeignete Instrumente, welche allen Horwerinnen und Horwern offenstehen. Die Junge Mitte hat unsere Fraktion angeregt, eine Interpellation zu diesem Thema auszuarbeiten. Mit dem Ziel, dass das Einbringen von Anliegen vereinfacht und die Bevölkerung besser informiert wird.

**Politisch mitwirken**

Die Gemeinde Horw setzt regelmässig auf die öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung. Beispielsweise bei der Teilrevision der Ortsplanung. 230 Mitwirkungseingaben resultierten dabei. So weit wie möglich wurden die Anliegen bei der Weiterbearbeitung berücksichtigt. Die Ortsplanung wurde an der Einwohnerratssitzung vom 4. Mai in erster Lesung beraten und von unserer Fraktion einstimmig angenommen. Wir sprechen dabei dem Gemeinderat, den beteiligten Verwaltungsmitarbeitenden und den Mitarbeitenden des externen Planungsbüros einen grossen Dank und unsere Anerkennung für die hervorragende Arbeit aus.

**Stimmberechtigte beteiligen**

Wer in Horw das Stimm- und Wahlrecht hat, darf an der Volksabstimmung vom 18. Juni gleich über zwei Vorlagen entscheiden: die neue Organisation der Bildungskommission und die Umzonung für den Campus Horw. Die Mitte Horw steht klar hinter beiden Vorlagen und hat sich im Einwohnerrat jeweils einstimmig dafür ausgesprochen. Mit einem Ja wird die heutige Bildungskommission durch eine Kommission des Einwohnerrats mit beratender Funktion ersetzt. Damit schaffen wir klare Zuständigkeiten und vermeiden Kompetenzüberschneidungen. Mit einem Ja zur Umzonung im Bereich des Campus Horw schaffen wir die Voraussetzung für die Erneuerung und die Weiterentwicklung des Hochschulstandorts Horw und ermög-

Zivilstandsnachrichten

<b>Geburten</b>	14.03.2023	Liano Niederberger, Neumattstrasse 31
	28.03.2023	Mara Häfliger, Stutzrain 36
	18.04.2023	Giosch Marcel Zimmermann, Stirnrütistrasse 25
	19.04.2023	Joshua Theo Solleder, Stirnrütistrasse 8
<b>Todesfälle</b>	01.04.2023	Brigitta Agatha Breitenstein led. Zwinggi, Kirchfeld 1
	03.04.2023	Adolf Rudolf Leonhard Pabst, Sonnsyterain 20
	08.04.2023	Werner Holenweg, Kirchfeld 1
	10.04.2023	Richard Niklaus Steffen, Kantonsstrasse 32
	15.04.2023	Gertrud Erika Furrer led. Dörig, Kirchfeld 1
	16.04.2023	Lydia Josefina Steiner led. Jost, Rosenfeldweg 4 Ferdinand Schwab, Hubelstrasse 8
	17.04.2023	Marianne Jacob led. Schiebelhuth, Kirchfeld 1 (vorher: Stegenstrasse 24)
	20.04.2023	Johann Adolf Rickli, Kirchfeld 1
	24.04.2023	Robert Gustav Wagner, Kirchfeld 1 Anton Josef Kaufmann, Ebenauweg 4
	28.04.2023	Georg Michael Egger, St. Niklausenstrasse 27 Peter Cimenti, Kirchfeld 1 (vorher: Neumattstrasse 19)

Gratulationen

<b>Zum 80. Geburtstag</b>	03.06.1943	Rosmarie Kneubühler, Wegmatt 21
	05.06.1943	Rosmarie Bieri, Kantonsstrasse 67
	09.06.1943	Eveline Achermann, Technikumstrasse 20 Liselotte Kaufmann, Ebenauweg 4
	14.06.1943	Maria Luisa Heer, Bifangstrasse 1
	18.06.1943	Sabrije Palushi, Steinenstrasse 4 Margaritha Schnider, Krienserstrasse 11a Margaretha Stirnimann, Bodenmattstrasse 12
	<b>Zum 85. Geburtstag</b>	01.06.1938
04.06.1938		Serafina Kaufmann, Sonnsyterain 29 Ruth Özvegyi, Stutzrain 11
20.06.1938		Burkard Nietlispach, Brunnmattstrasse 10
<b>Zum 90. Geburtstag</b>	01.06.1933	Pia Lang, Bachstrasse 6a
	04.06.1933	Bernadetta Wangeler, Kirchfeld 1
	13.06.1933	Olga Wobmann, Kirchfeld 1
	25.06.1933	Herbert Blaser, Seestrasse 10
<b>Zum 91. Geburtstag</b>	03.06.1932	Oskar Kaufmann, Kantonsstrasse 28
	16.06.1932	Ruth Blaser, Seestrasse 10
	26.06.1932	Nieves Reinhard, Kirchfeld 1
<b>Zum 92. Geburtstag</b>	02.06.1931	Eduard Bolliger, Biregghofstrasse 15
	09.06.1931	Margareta Frei, Winkelstrasse 34
	12.06.1931	Gérard Kolly, Schiltmattstrasse 13
	21.06.1931	Elsa Moser, Bireggring 8
	25.06.1931	Oskar Berli, Kantonsstrasse 53
<b>Zum 93. Geburtstag</b>	11.06.1930	Alwin Larcher, Seestrasse 13
	14.06.1930	Anna Dietsche, Allmendstrasse 31
	23.06.1930	Walter Bettler, Schöneggstrasse 8
<b>Zum 95. Geburtstag</b>	26.06.1928	Hedy Zangger, Altsagenring 8
<b>Zum 96. Geburtstag</b>	04.06.1927	Pierina Zehnder, Reblaubenweg 7
	24.06.1927	Margot Stirnimann, Steinenstrasse 25

# Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Zünti-Inderbitzin Claudia	Neubau Mehrfamilienhaus	Sonnsyterain 16, Horw
STWEG Wegmatt 25	Installation von zwei innen aufgestellten Luft/Wasser-Wärmepumpen	Wegmatt 25, Horw
Geffroy-Haas Edith	Umbau für behindertengerechtes Wohnen und Anbringen eines Rollstuhllifts mit Plattform an der Aussenfassade	Seestrasse 1, Horw
Nuber Maria und Roth Thomas	Umbau Wohnhaus	Im Sand 7, Kastanienbaum
Gebr. Amberg Bauunternehmung AG	Areal-Signaletik	Allmendstrasse 1, 1a, 1b, 1c, 3, 3a und 3b, Horw
Khusainau Dzmitry	Umbau Gartenhaus	St. Niklausenstrasse 93, Kastanienbaum
Balmer Jürg	Einleitung von nicht verschmutztem Wasser in den Vierwaldstättersee	Seestrasse 104, Kastanienbaum

# Handänderungen

Erwerber	Veräusserer	Grundstück
ME zu je 1/2: a. Breschuk Michaela, Horw; b. Habermacher Jonas Ramon, Horw	Erbengemeinschaft Zihler-Hart Doris Elisabeth Erben: a. Schlosser-Zihler Sabina Edith, Felsberg; b. Vogt-Zihler Ursula Doris, Brittnau	Nr. 6188 StWE, Kastanienbaumstrasse 66
Marino-Carpani Anna Sapienza, Horw	ME zu je 1/2: a. Marino-Carpani Anna Sapienza, Horw; b. Erbengemeinschaft Marino Luigi Michele Erben: ba. Marino-Carpani Anna Sapienza, Horw; bb. Marino Michele Arcangelo, Horw; bc. Marino Emilio, Luzern	Nr. 2574, Oberrütistrasse 20 Nr. 2576, Oberrütistrasse 18

Handänderungen werden auf schriftlichen Wunsch hin nicht publiziert. Die vollständigen Einträge finden Sie im Amtsblatt des Kantons Luzern.



**della valle**  
immobilien

**Wir sind Ihre Immobilienspezialisten**

**Della Valle Immobilien**  
Kantonsstrasse 88 · 6048 Horw  
041 444 88 88 · info@dv-immo.ch  
www.dv-immo.ch  
Ein Mitglied der Falck Unternehmensgruppe



**Eiche ist Trumpf!**

**Arte Boden**  
Parkett und Bodenbeläge

**Beratung/Ausstellung**  
041 340 62 42  
Krienserstrasse 10a/Horw  
arteboden.ch



**schärli bättig partner**  
TREUHAND & BERATUNG

**Wir bringen es auf den Punkt**  
Ihr engagierter Treuhänder für Steuerfragen, Buchhaltung, Finanzen sowie für Unternehmensberatung und -coaching.



Sacha Schärli  
041 552 50 52  
sacha.schaerli@sb-partner.ch  
**www.sb-partner.ch**



**Ihr Maler in Horw**

**Käppeli**  
079 341 66 77  
Malermmeister  
Grisigenstrasse 10

Qualitätsbetrieb  
**sehr gut**  
ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht durch CertiQua  
www.certiqua.ch



lichen den Zuzug der Pädagogischen Hochschule. Deshalb: 2x Ja am 18. Juni.

## FDP

### Teilrevision Nutzungsplanung 2021

An der letzten Einwohnerratssitzung vom 4. Mai wurde intensiv über die Teilrevision Nutzungsplanung 2021 beraten. Das Baurecht ist in der Schweiz kantonal sowie kommunal geregelt. Die Idee der Teilrevision ist, dass die Baubegriffe in der Schweiz harmonisiert werden. Es wurden rund 30 Baubegriffe und Messweisen definiert. In vielen Stunden wurde das neue BZR (Bau- und Zonenreglement) durch die einwohnerrätliche Kommission OPK bearbeitet. Die FDP empfindet die Teilrevision in vielen Punkten als zu restriktiv. Dazu kommen zahlreichen Regulierungen, was zum Teil als Bevormundung empfunden wird. Zudem wurden die vielen Einsprachen in einem Schnellverfahren abgehandelt. Dies entspricht nicht dem liberalen Gedankengut der FDP. Infolgedessen hat die FDP-Fraktion diesen Bericht und Antrag in der 1. Lesung abgelehnt.

### Abstimmungen vom 18. Juni

An der Parteiversammlung vom 3. Mai hat die FDP die kommunalen Abstimmungen vom 18. Juni über die Neuorganisation der Bildungskommission sowie die Umzonung des Campus Horw beraten. Für beide Abstimmungen hat die FDP die Ja-Parole festgelegt und empfiehlt Ihnen, liebe Horwerinnen und Horwer, ebenfalls zwei Mal ein Ja in die Urne zu legen. Bei der Neuorganisation der Bildungskommission handelt es sich um eine Teilrevision der Gemeindeordnung. Es wird eine einwohnerrätliche, beratende Bildungskommission vorgeschlagen. Die Änderung beinhaltet neu eine klare Führungsstruktur vom Gemeinderat zur Schule. Die Bildungskommission besteht aus Mit-

gliedern des Einwohnerrats. Bei der Umzonung des Campus Horw wird die aktuelle «Zone für öffentliche Zwecke» in eine «Sonderbauzone Campus» überführt. Die Abstimmung ist ein wichtiger Schritt für das Grossprojekt. Nur mit einem Ja ist die Voraussetzung für die Fortsetzung des Projekts gegeben.

Am Samstag, 24. Juni, findet der letzte Samschtigs-Kafi-Höck vor den Sommerferien statt. Wir freuen uns, Sie im Bistro Novum ab 10 Uhr anzutreffen.

## GLP

### Rechnung 2022

Die Gemeinde Horw hat im letzten Jahr einen unerwarteten Überschuss erreicht. In den nächsten Jahren wird aber eine weniger positive Finanzentwicklung erwartet. Das liegt auch daran, dass die Überschüsse zu einem höheren Beitrag beim kantonalen Finanzausgleich führen.

Dank mehreren guten Abschlüssen konnte sich Horw ein kleines Polster erarbeiten. Statt einer Nettoschuld, wie noch vor zwei Jahren befürchtet, weist Horw nun ein Nettovermögen von zirka 3000 Franken pro Einwohnerin und Einwohner auf. Dadurch wird es möglich, grössere anstehende Investitionen wie den Ergänzungsbau zum Schulhaus Allmend zu realisieren.

### Ortsplanung

Der Einwohnerrat hat die Teilrevision der Nutzungsplanung in erster Lesung beschlossen. Die GLP Horw begrüsst diesen Schritt. Wir sehen darin eine wichtige Chance, die zukünftige Entwicklung der Gemeinde nachhaltig zu gestalten. Wir sind deshalb erfreut darüber, dass der Gemeinderat bereits Anpassungen vorgenommen hat, um begehrte Hangwohnlagen besser zu gestalten. So

ist etwas mehr Bauvolumen möglich, aber die Gebäudehöhe wird reduziert. Wir halten diese Anpassungen für raumplanerisch vertretbar, wie es auch unser Einwohnerrat André Fallet an der letzten Sitzung aufzeigen konnte.

### Flüchtlingsunterkünfte

Der Horwer Einwohnerrat unterstützt den Gemeinderat bei der Suche nach Flüchtlingsunterkünften, fordert jedoch eine regionale Lösung. Eine regionale Lösung ist erstrebenswert, auch wenn sich dort weitere Fragen eröffnen bei der Zuständigkeit, der Finanzierung und dem Ort der Unterkunft.

Die GLP Horw hätte vom Kanton etwas mehr Entgegenkommen gewünscht, um eigene Horwer Unterkünfte wie etwa das Anstathotel zu ermöglichen. Es sollte im Interesse von Horw sein, genügend Unterkunftsplätze zu organisieren. Das gibt so viel Planungssicherheit wie möglich in einem Umfeld, das sich sehr schnell verändern kann.

### Horwer Energienetz

Die GLP Horw begrüsst die Entscheidung, das Fernheizwerk an der Allmendstrasse von Holzschnitzeln auf Seewasserenergie umzustellen. Diese Massnahme ermöglicht nicht nur eine überregionale Wärmeversorgung durch den Seewasserenergieverbund Luzern Süd. Sie reduziert auch den Ausstoss von Feinstaub und CO<sub>2</sub> erheblich, möglicherweise sogar auf nahezu null.

Eine solche Umstellung ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft. Der konsequente Umstieg auf erneuerbare Energieträger ist ein wichtiges Anliegen, und die GLP Horw arbeitet mit, wenn diesem Ziel mit sinnvollen Umsetzungsmöglichkeiten nähergekommen werden kann.



Ein gutes Gefühl bedeutet, dass man einfach vertrauen kann.

Ihr bewährtes Familienunternehmen mit Standorten in Luzern und Agglomeration.

**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste

041 340 33 02 • Kantonsstrasse 86 • 6048 Horw  
Region Luzern und Umgebung • Kanton Nidwalden



**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.  
**Persönlich und nah.**

**Haus  
verkaufen**

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

## L20

### Wohnraum für Geflüchtete

An der Einwohnerratssitzung vom 4. Mai wurde die aktuelle Situation der Gemeinde im Zusammenhang mit der Zuweisung und Unterbringung Geflüchteter beraten. Grundlage dazu lieferte ein vom Gemeinderat ausgearbeiteter Planungsbericht. Die L20 anerkennt die Bemühungen des Gemeinderats und der Verwaltung, genügend Plätze für Geflüchtete zu organisieren. Der Planungsbericht zeigt auf, wie komplex und teilweise auch enttäuschend dieses Unterfangen war, hat der Kanton doch mehrere von der Gemeinde vorgeschlagene, auch in unseren Augen absolut valable Unterkünfte mit nicht immer nachvollziehbaren Begründungen ausgeschlagen (die Medien berichteten). Auch wenn der Kanton ab Herbst ein Ende der Asyl-Ersatzabgabe und der Gemeindezuweisungen in Aussicht stellt, welche Horw aufgrund der zu geringen Anzahl zur Verfügung gestellter Plätze leisten müsste. Davon, dass die Asylkrise ein Ende nimmt, kann leider keine Rede sein. Es entstehen neue Krisenherde wie zum Beispiel der Konflikt im Sudan. Es wird immer mehr Menschen geben, die im Zusammenhang mit der Klima-Veränderung zur Flucht gezwungen werden.

Die L20 setzt sich daher dafür ein, dass die Gemeinde auch weiterhin intensiv nach Lösungen sucht, um Geflüchteten adäquaten Wohnraum zur Verfügung zu stellen und genügend Ressourcen für die Integrationsarbeit zu schaffen. Wie der Bericht zur Unterbringung Geflüchteter aufzeigt, stellen Modulbauten für die Unterbringung Geflüchteter die geeignetste Lösung dar. Die L20 hat daher den Antrag der Kommission für Gesundheit und Soziales (GSK) unterstützt, die Suche nach dafür geeigneten Standorten weiterzuführen.

Der Gemeinderat setzt sich dank eines Antrags der L20 dafür ein, dass in zukünftigen Flüchtlingskrisen nicht nur kommunale, sondern auch regionale Lösungen für die Unterbringung Geflüchteter umgesetzt werden können. Den Gemeinden soll es möglich sein, mit Nachbargemeinden oder auch weiter entfernten Gemeinden zusammenspannen zu können, wenn es gilt, Lösungen zur Unterbringung Geflüchteter zu bieten. Zwar ist dies gemäss Kantonaler Asylverordnung bereits jetzt zugelassen, aber die kantonalen Voraussetzungen sind dafür noch zu wenig ausgereift. Um Geflüchteten adäquate Wohnsituationen und eine möglichst gute Integration zu ermöglichen, brauchen wir ein Umdenken und eine langfristige Strategie über die Gemeindegrenzen hinaus!

### L20-Termine

- L20-Kreiseltreff am Donnerstag, 15. Juni, um 19 Uhr im Kreiseltreff Horw
- 4. Juli: Mitgliederversammlung vormerken – Einladung folgt

## SVP

### Jahresbericht 2022

In einem ausführlichen Jahresbericht legt der Gemeinderat dem Einwohnerrat die Berichte zu seinen Aufgabenbereichen und die Rechnung vor. Diese schliesst dank ausserordentlichen Steuererträgen erneut mit einem Ertragsüberschuss – diesmal um 17,33 Millionen Franken (2021 mit 16,07 Mio.). Das schafft einerseits weiteres Eigenkapital und hilft andererseits, die hohe Schuldenlast zu reduzieren. Gleichzeitig bleibt der Kostenbeitrag der Gemeinde Horw an den kantonalen Finanzausgleich hoch. Was spürt aber die Horwer Bevölkerung davon? Wir geben das Geld dort aus, wo es wirklich nötig ist. Generell wird gerade bei

den umfangreichen, kostenintensiven Projekten wie Sanierung und Ergänzungsbau Schulhaus Allmend, Gestaltung von öffentlichen Strassen und Plätzen sowie immer neuen (externen) Planungsberichten das Notwendige vom Wünschbaren zu trennen sein. Auf diese Weise kann für alle Steuerzahlenden ein spürbarer Effekt geschaffen und mit dem nächsten Budget definitiv über eine Steuerfusssenkung diskutiert werden. Dieser Schritt ist auch angesichts der eingehaltenen Kennzahlen Nettoverschuldung je Einwohner(in) und Eigenkapital zu verantworten. Der Finanzhaushalt lässt sich zudem mit der Verschiebung von Investitionen punktuell beeinflussen. In diesem Sinne wird die SVP Horw aus der Detailberatung zur Jahresrechnung ihre Schlüsse ziehen, wo es im nächsten Budget Korrekturen brauchen wird.

### SVP-Stamm-Treffen

Die SVP Horw sucht den Dialog mit der Bevölkerung. Die seit einiger Zeit stattfindenden SVP-Stamm-Treffen haben sich bewährt. Sie richten sich ganz klar nicht nur an Parteimitglieder und Mandatsträger, sondern an die gesamte Horwer Bevölkerung. Anregungen, Fragen und Kritik sind willkommen. In einem ungezwungenen Umfeld wollen wir uns über politische Themen unterhalten, welche uns in Horw beschäftigen. Neu finden diese Stamm-Treffen in einer offenen Umgebung, eben am «Stammtisch» in einem Horwer Restaurant, statt. Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen!

Der nächste SVP-Stamm findet am Dienstag, 30. Mai, um 20 Uhr im Restaurant Eule statt. Weitere Termine sind am Dienstag, 15. August, Dienstag, 26. September und Dienstag, 21. November, jeweils um 20 Uhr. Die Termine werden mit Detailangaben jeweils auch im Veranstaltungskalender publiziert.

Liebe Eigentümer

Wir suchen im Auftrag für eine Familie ein **Haus / Grundstück im Felmis-Horw oder Kastanienbaum zum Kauf.**

Vielleicht sind Sie Besitzer und suchen einen passenden Käufer für Ihr Haus oder evtl. kennen Sie jemand, der in der nächsten Zeit seine Liegenschaft veräussern möchte?

Budget: Bis ca. 2.5 Mio.

**Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!**

Liebi Grüess!

Robi Huber E-Mail: [huberrobertos58@gmail.com](mailto:huberrobertos58@gmail.com)



## «Wir spielen unterhaltsame Musik, die man gerne hört»



Bunte Töne, farbige Ballone: Frühlingskonzert der Harmoniemusik Luzern + Horw. (Foto: Michael Büchi Fotografie)

**Die Harmoniemusik Luzern + Horw will mit ihrer Musik die breite Bevölkerung begeistern. Um neue Mitglieder «gluschtig» zu machen, greift sie auch einmal zu ungewöhnlichen Massnahmen.**

Die Geschichte der Harmoniemusik Luzern + Horw beginnt vor rund 120 Jahren: 1902 schlossen sich einige musikbegeisterte Eisenbahner zur Eisenbahnermusik Luzern zusammen. Heute sind nur noch eine Handvoll «Bähnler» mit dabei. Die gemeinsame Freude an der Musik jedoch ist geblieben. Musik, die für alle zugänglich und vor allem unterhaltsam sein soll. «Wir setzen auf gängige Musik, die man kennt», erklärt Vereinspräsident Marcel Zimmermann. «Ein paar moderne Stücke, vielleicht noch ein Marsch oder eine Polka. Musik, die unterhält und die man gerne hört.»

### **Gute Musik und gemütliches Zusammensein**

Präsident Zimmermann ging immer gerne an die Konzerte der Harmoniemusik Luzern + Horw, weil ihm die Musik gefällt. Das war auch der Grund, weshalb er sich vor sieben Jahren für das Präsidentenamt zur Verfügung gestellt hat – obwohl er selbst im Verein nicht aktiv mitspielt. Eine Eigenheit, die bei der Harmoniemusik Luzern + Horw schon immer so gehandhabt wurde. Aktiv auf die Tasten seines Tenorsaxofons drückt dafür der Präsident der Musikkommission, Matthias Elmiger. Neben der unterhalt-

samen Musik schätzt er auch das gesellige Vereinsleben: «Ich bin vor allem wegen den Leuten im Verein, weil wir es einfach gut haben miteinander.»

Dieses gesellschaftliche Zusammensein ist dem Verein wichtig. Dazu gehören beispielsweise ein Familienpicknick im Sommer, ein Schlusshöck im Herbst – und auch ein Bier nach der Probe am Dienstagabend. Dafür hat der Verein im Probelokal eine kleine Bar eingerichtet. «Da sinnieren wir dann jeweils darüber, wie die Probe war. Oder diskutieren auch über private Themen», erzählt Matthias Elmiger. Trotz Gemeinschaftsgefühl und lüpfiger Musik ist der Verein in den vergangenen Jahren um einige Mitglieder ärmer geworden. Aktuell wirken noch knapp 25 Musikantinnen und Musikanten im Verein mit. Eine Tatsache, die Marcel Zimmermann und Matthias Elmiger gerne ändern würden, die sie aber vor Herausforderungen stellt. Matthias Elmiger erzählt: «Wir mussten merken, dass sich vor allem die jungen Leute oftmals nicht mehr langfristig für einen Verein verpflichten möchten.»

### **Mitspielen am Mitmachkonzert**

Diesem gesellschaftlichen Wandel begegnet die Harmoniemusik Luzern + Horw mit frischen Ideen. So spielt sie am 16. September ein Mitmachkonzert im Pavillon am Schweizerhofquai in Luzern. Interessierte können an drei bis fünf Proben teilnehmen und dann am Konzert mitspielen. Wer will, kann

also «einfach mal reinschnuppern» – ganz ohne Verpflichtung. Gespielt werden Stücke wie «Everybody needs somebody to love», «Scharlachrot» und «Hawaii Five-O Theme». Wer lieber zuhören statt mitmachen möchte, kann das natürlich auch. Nicht nur am Mitmachkonzert, auch an den vielen anderen Konzerten, welche die Harmoniemusik Luzern + Horw übers Jahr verteilt spielt. Dazu gehören beispielsweise ein Frühlingskonzert in Horw, ein Winterkonzert in Luzern und diverse Ständli. Das Frühlingskonzert steht dabei immer unter einem speziellen Motto. Zudem begleitet die Harmoniemusik Luzern + Horw die Gottesdienste am Weissen Sonntag und an Fronleichnam. An kleineren Ständli oder wenn der Platz mal knapp ist, spielt die vereinseigene Kleinformation.

Am Mitmachkonzert aber ist der Verein in voller Besetzung zu hören. Und wer kann denn jetzt da überhaupt mitmachen? «Vom Alter her ist das Mitmachen sicher so ab zwölf Jahren möglich», schätzt Präsident Zimmermann. «Es sind alle willkommen. Notenlesen können ist aber sicher von Vorteil», ergänzt Musikkommissionspräsident Elmiger schmunzelnd. «Sehr schwierig ist die Literatur aber nicht, wir setzen wirklich auf «hörig» Musik.»

- 📍 Mehr Infos zum Verein unter [www.harmoniemusik-luzern-horw.ch](http://www.harmoniemusik-luzern-horw.ch)  
Wer sich für das Mitmachkonzert interessiert, kann sich bei Dirigent Thomas Ruckli melden:  
Tel. 079 763 61 38

### **Horwer Vereine im «Blickpunkt»**

Das Porträt Ihres Vereins im «Blickpunkt»? Wir stellen in loser Folge Horwer Vereine vor, die in irgendeiner Form das Leben in Horw mitgestalten. Wir sorgen für Text und Bild. Melden Sie Ihr Interesse an: mit einem E-Mail an [blickpunkt@horw.ch](mailto:blickpunkt@horw.ch) oder telefonisch bei Laura Birrer, 041 349 12 20.



- 19.45 Uhr:  
Blues and more: mit der Band Long Distance Call
  - 20.30 Uhr:  
Unterhaltung für Erwachsene:  
Kirchturm- und Dachbodenbesichtigung  
– Orgel-Minispecial – Gamers Point –  
Kirchenchöre Horw und Kastanienbaum  
– Märli für Erwachsene – sagenhafte  
Erzählungen
  - 21.30 Uhr:  
Blues and more: mit der Band Long Distance Call
  - 22.15 Uhr:  
Late Night: Besinnung in die Nacht –  
Schreckmümpfeli
- 📍 Freitag, 2. Juni, 18 bis 22.30 Uhr vor dem Pfarreizentrum (bei schlechter Witterung im Pfarreizentrum). Eintritt frei – freiwillige Beiträge sind willkommen

## Katholische und Reformierte Kirche

### Kirche einmal anders erleben!

Erstmals findet am Freitag, 2. Juni, die Lange Nacht der Kirchen auch in Horw statt, und zwar als fröhliches Strassenfest für Jung und Alt mit einem breiten Angebot an Street Food, Blues und einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm. Der Startschuss ist um 18 Uhr mit dem Auftritt des Jugendchors Nha Fala. Den Abschluss bildet das spät-abendliche «Schreckmümpfeli» auf dem Kirchenestrich.

Die Lange Nacht der Kirchen wurde erstmals 2005 in Wien lanciert. Nach dieser Initialzündung sprang der Funke schon bald auf ganz Österreich und auf weitere Länder über. 2016 beteiligten sich erstmals einige Schweizer Kirchen. Inzwischen handelt es sich um einen europaweiten Grossanlass, bei dem Kirche einmal anders erlebt werden kann. Allein im Kanton Luzern findet die

Lange Nacht der Kirchen dieses Jahr an 80 Orten statt.

Mit dem gemeinsam organisierten Strassenfest, bei dem sich zahlreiche Personen und Vereine engagieren, setzen der Pastoralraum Horw und die reformierte Kirche Horw ein starkes Zeichen für die Ökumene. Kirche soll auch ausserhalb der Kirchenmauern erlebbar und ein Treffpunkt für gesellige Begegnungen sein.

### Programm

- 18 Uhr:  
Startschuss: Jugendchor Nha Fala –  
Streetdance-Gruppe Roundabout
- 18.30 Uhr:  
Unterhaltung für Kinder: Märlicke –  
Gruppenspiele – Gamers Point – Outdoor  
Toys – Street Art
- 18.30 Uhr:  
Street Food: Grill – Dampfküche – Crêpes  
– Kuchenbuffet – Slush Ice – diverse  
Getränke

## Skiclub Horw

Leider musste dieses Jahr der Langisssprint schweren Herzens wegen der warmen Temperaturen abgesagt werden. Trotzdem geht es bei uns noch aktiv zu und her.

### Das Frühlingsrennen oder ...

... das grosse Derby im Frühling: Vier einzigartige Skiclubs, die rund um den Pilatus zuhause sind, treffen sich alljährlich zu einem gemütlichen Anlass, an dem Freundschaft, Skisport und geselliges Beisammensein im Vordergrund stehen und an dem um Zehntels- und Hundertstelssekunden gekämpft wird. Und an dem nicht nur der Tagessieg wichtig ist, sondern das Mannschaftsergebnis ebenso. Zum 79. Mal wurde der Anlass ausgetragen und zum ersten Mal trafen sich der Alpenklub Kriens, der Skiclub Malters,

## ARNOLD & SOHN

### Bestattungsdienst AG

Ruopigenstrasse 4      Tag und Nacht  
6015 Luzern              041 210 42 46

beraten, begleiten  
und entlasten

zuverlässig und  
erfahren

persönlich und  
kompetent

www.arnold-und-sohn.ch



Treuhand. Steuern.  
Beratung. Prüfung.

## Wir optimieren. Für Sie.







IVO ZEMP
DANIELA STUTZ
THOMAS HERZOG
ARNO SCHÜRMAN
MARTIN TRAMPUS

OPTEX Treuhand AG

Rosenstrasse 2 • 6010 Kriens • 041 340 83 83 • info@optexag.ch • optexag.ch

der Skiclub Schwarzenberg und der Skiclub Horw nicht auf der Möseren oder dem Trockenmattsattel, sondern auf dem noch winterlichen Briener Rothorn. Das Horwer Team, erst seit vier Jahren mit dabei, holte sich mit Coolness, Können und Schnelligkeit in zwei Slalomdurchgängen in fast allen Kategorien die Siege und gewann die Mannschaftswertung. Bis zum Jubiläumsrennen am 17. März 2024 dürfen wir nun als stolze Gewinner die Trychle geniessen. Und bereits am 1. Mai fiel der Startschuss für den Sommersport. Mach mit!

[www.skiclub-horw.ch](http://www.skiclub-horw.ch)



Das sind die schnellsten Horwerinnen und Horwer 2023.

## FEG Horw-Kriens

### Jubiläum: 25 Jahre FEG Horw-Kriens

Am 17. und 18. Juni lädt die Freie Evangelische Gemeinde ein. Am Samstag gibt es von 11 bis 17 Uhr ein Begegnungsfest mit Cafeteria, Musik, Escape-Raum, Riesen-Jenga, und Kinderbetreuung und am Sonntag um 10 Uhr einen Festgottesdienst.

Unsere Wurzeln reichen in die 70er Jahre, 1998 wird der Verein gegründet und bezieht 2003 das Begegnungszentrum an der Nidfeldstrasse 12 (Saal, Küche, Kinderräume, Gebetsraum, Büro). Seit 2013 ist Markus Wüthrich Pfarrer. Wir lieben Begegnungen, die gut tun, die Freude und Perspektive geben. Besuche uns im Rahmen unseres Jubiläums-Weekends oder beobachte die Erneuerung unserer Website [www.feg-kriens.ch](http://www.feg-kriens.ch)

[Kontakt: Pfarrer Markus Wüthrich,](mailto:m.wuethrich@feg-kriens.ch)  
041 3 400 400, 077 216 49 10,  
[m.wuethrich@feg-kriens.ch](mailto:m.wuethrich@feg-kriens.ch)  
Büro im Begegnungszentrum FEG,  
Nidfeldstrasse 12, Kriens



Die Schatten der Turnerinnen des Fit-Teams Allmend auf der Horwer Halbinsel.

## Leichtathletik-Vereinigung Horw

### Aktiv & Fit – Die schnellsten Horwer/innen 2023

Bestes Sportwetter prägte die Läufe der einheimischen Schülerinnen und Schüler am Nachmittag des 3. Mai auf der Seefeld-Anlage. Emil Bitzi, LV Horw, schickte die Läuferinnen und Läufer der Horwer Schulen sowie acht Sportlerinnen und Sportler der Behinderten-Sportgruppe Brändi BSG auf ihren 80-Meter-Lauf.

Tagessiegerin bei den Mädchen mit guten 11,65 Sekunden wurde die Vorjahreszweite

Alisha Egger, Jahrgang 2010, vor der jungen LV-Athletin Johanna Oberholzer, Jahrgang 2011, mit 12,02 Sekunden und Marisa Bühlmann, Jahrgang 2009, mit 12,17 Sekunden. Wie im Vorjahr wurde Dayyane Harissa, Jahrgang 2008, Tagessieger mit schnellen 10,89 Sekunden vor Jan Studhalter, Jahrgang 2010, mit 11,22 Sekunden. Dritter wurde Sayan Selvarajah, Jahrgang 2009, LV Horw, mit 11,42 Sekunden. Herzliche Gratulation allen!

[Rangliste unter www.lv-horw.ch](http://www.lv-horw.ch)

## DTV Fit-Teams und Fit-Kids

Die Zeit zwischen den Oster- und den Sommerferien bietet immer besonders viele Optionen. Wir trainieren gerne outdoor, besonders wenn es in der Halle zu warm wird. Unsere Fit-Teams für Erwachsenensport sind in allen Horwer Sporthallen präsent und bieten Kraft- und Ausdauertraining, Spiel, Gymnastik und Tanz sowie Koordinations- und Beweglichkeitsschulung in allen Altersstufen. Die beiden Senioren-Fit-Teams stehen Frauen und Männern offen. Das Training findet in den Sporthallen Biregg und Hofmatt statt. Für unsere Fit-Kids halten wir zwei Kinder- und Jugendsport-Angebote bereit.

Möchtest du in unserer Community mitmachen, mit uns trainieren oder dich als Leiter\*in entwickeln? Besuche unsere Website für Details zu den Trainingszeiten, oder melde dich einfach bei unserer Präsidentin Beatrice Mischler, 041 340 43 83.

- Informationen und Kontakte:  
[www.dtv-horw.ch](http://www.dtv-horw.ch)

## FC Horw

### Grömpu-Weekend FC Horw

Es ist wieder so weit! Vom 23. bis zum 25. Juni starten wir in die nächste Runde des legendären Grömpu-Weekends. Folgendes Programm bieten wir euch:

- Freitag, 23. Juni, 18 bis 24 Uhr: Firmen-/Dorfturnier Horw, Pétanque-Turnier
- Samstag, 24. Juni, 14 Uhr bis Open End: 29. Schmid Open (Tischtennis), Beach-Volleyball-Turnier, Guggerturnier, Fussballturnier, Grosse After-Party mit DJ und Kleininformation
- Sonntag, 25. Juni, 9 bis 16 Uhr: Schülerturnier
- Am Freitag wie auch Samstag lassen wir den Abend mit stimmungsvoller Unterhaltung und Getränken an der Bar ausklingen. Auch dieses Jahr freuen wir uns auf euch!
- Weitere Informationen zu den Turnieren sowie Turnierbestimmungen und Anmeldung unter [www.grompuweekendhorw.ch](http://www.grompuweekendhorw.ch)



Eine Karte, die mehr sagt als tausend Worte: Rückzonungen und ein verhinderter Golfplatz.

## Pro Halbinsel Horw

### 50 Jahre Verein Pro Halbinsel Horw

Dank des Vereins wurden vier Gebiete rückgezont und ein Golfplatz verhindert. Damit blieben der Natur auf der Halbinsel und im Steinbachried ausgedehnte Räume erhalten. Mit seinem hartnäckigen Einsatz für

- die Horwer Landwirtschaft
- die Qualität der Halbinsel als Naherholungsgebiet und
- den Natur-, Ortsbild-, Landschafts- und Aussichtsschutz

leistete der Verein wesentliche Beiträge zur anerkannt hohen Wohnqualität in unserer Gemeinde.

Heute wissen alle, dass

- auf der Halbinsel keine zusätzlichen Bauzonen mehr ausgeschieden werden dürfen

- dort ein Golfplatz unerwünscht ist und
  - in der Nähe des Steinbachrieds kein Bootshafen gebaut werden kann.
- Denken bitte auch Sie aktiv mit! Halten Sie Ihre Augen offen! Helfen Sie mit, sich abzeichnende Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen! Informieren Sie uns über Ihre Verbesserungsvorschläge, oder teilen Sie uns Ihre Befürchtungen mit!

- Weitere Informationen finden Sie unter [www.prohalbinselhorw.ch](http://www.prohalbinselhorw.ch)

## Aktives Alter Horw

Die erfolgreichen Angebote des Aktiven Alters Horw vom Frühling werden fortgesetzt. Die Tageswanderung, die Veloausfahrten und die Pétanque-Spiele hoffen natürlich jeweils auf günstige Wetterbedingungen, genauso wie die Senioren-Ferien in Grindelwald. Am Samstag, 3. Juni, findet in der Horwerhalle von 9 bis 14 Uhr der «Marktplatz Alter» statt. Er steht unter dem Motto «begegnen, vernetzen, unterstützen, mitwirken». Das Aktive Alter Horw ist auch mit einem Stand vertreten. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und interessante Gespräche.

Das neue Halbjahresprogramm wird im Juni vom Verteilerteam in die Briefkästen der Angesprochenen gelegt. Es sind die Daten mit kleinen Korrekturen und Ergänzungen des zweiten Halbjahres aufgeführt und die beiden Schwerpunkte Tagesausflug und Wanderwoche beschrieben. Wir freuen uns

**Apotheke Späni AG**  
mit der Natur



Luzernerstrasse 14  
6010 Kriens

**Gutschein**  
**CHF 5.00**  
bei einem Mindesteinkauf  
von CHF 30.00. Nur ein Gutschein  
pro Einkauf.

Gültig im Juni 2023



12097633

[www.spaeni.ch](http://www.spaeni.ch)

sehr auf interessante, frohe und gesellige Erlebnisse. Ergänzende Hinweise zu den Aktivitäten erfolgen bei Bedarf direkt durch die Verantwortlichen der einzelnen Angebots-Gruppen, eventuell durch Aushänge, oder sie finden sich hier im «Blickpunkt», online unter [www.horw.ch/vereinsliste](http://www.horw.ch/vereinsliste) -> Aktives Alter Horw oder im Pfarreiblatt.

## Allegro-Chor

Lassen Sie sich mit unserem vierstimmigen Gesang in eine nostalgische Zeit entführen, mit Liedern wie «Die alte Zahnradbahn fährt nicht mehr», «Fliege mit mir in die Heimat», «Blaue Nacht am Hafen» und «Aber dich gibt's nur einmal für mich» sowie mit zauberhaften Klängen auf Klavier, Trompete und Keyboard, gespielt von professionellen Musikern.

Wir laden Sie dazu ganz herzlich zu unserem Konzert ein, am Dienstag, 20. Juni, um 14.30 bis 15.30 Uhr im Haus für Betreuung und Pflege im Kirchfeld Horw. Gemeinsam mit Ihnen zu singen und die Welt der Musik geniessen zu können, darauf freuen wir uns sehr – Ihr Allegro-Chor unter der Leitung von Siegfried Christen. Der Eintritt ist frei.

## Orchester Kriens-Horw

Wir sind fleissig am Proben und freuen uns riesig auf unser Solistenkonzert mit Werken von Robert Schumann, Anton Bruckner und Aram Khachaturian. Am Samstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr in der Johanneskirche Kriens und am Sonntag, 25. Juni, um 18.30 Uhr in



Der Allegro-Chor ist im Juni im Kirchfeld Horw zu hören.

der Katholische Kirche Horw. Die Leitung hat: Gregor Bugar. Solistin: Milena Umiglia (Schumann Cello-Konzert).

• Weitere Details finden Sie auf unserer Website [www.orchester-kh.ch](http://www.orchester-kh.ch)

Am 21. Juni wird in Kriens der «Tag der (selbstgemachten) Musik» gefeiert. An diesem Anlass nehmen unter anderem auch Musikvereine teil. Wir haben uns für eine öffentliche Probe im Singsaal des Schulhauses Meiers-

matt, Kriens, entschieden. Ab 20 Uhr können Sie uns dort besuchen. Das ist sicher auch interessant für alle, die selbst ein Instrument spielen. Vielleicht können wir an diesem Anlass ihr Herz dazu erwärmen, bei uns mitzuspielen. Wir brauchen noch Streicher (vor allem Bratschen). Auch Bläser (vor allem Blech) sind uns jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

• [www.orchester-kh.ch/mitspielen](http://www.orchester-kh.ch/mitspielen)



Das Orchester Kriens-Horw spielt Ende Juni zwei Solistenkonzerte.



Gemeinsam sind sie ein toller Klangkörper: Die Jodlerinnen und Jodler des Jodlerklubs Heimelig.

## Jodlerklub Heimelig Horw

Unser Jodlerobig ist Geschichte und war in unseren Augen ein toller Anlass in allen Belangen. Die Horwerhalle war proppenvoll und somit die Voraussetzungen für eine tolle Stimmung gegeben. Wir «Heimeliger» hatten abwechslungsreiche Vorträge, weiter gab es den Klub, eine Kleininformation, Solos von Ursula Gernet-Aregger und ein Duett mit Käthy Flury und Jasmin Küttel, die ihre Premiere hatten. Der eine oder andere Vortrag wurde von Lukas Gernet am Klavier begleitet. Der Gastklub, der Jodlerklub Bärgeegg Lungern, überzeugte das Publikum mit seinen schönen Obwaldner Naturjutzklängen. Zudem gab es eine musikalische Auflockerung mit der Kapelle Reto Blätter, welche den lüpfigen Innerschweizerstil pflegt und nach dem Programm zum Tanz aufspielte.

In der Pause konnten wir mit einer tollen Tombola aufwarten. Wir danken allen, die uns in irgendeiner Form an diesem Abend unterstützt haben: «Tuusig Dank!» An der

Bar wurde bis in die frühen Morgenstunden kräftig gesungen und geprotestet.

Möchtest du am nächsten Jodlerobig in unseren Reihen dabei sein? Melde dich unter [www.heimelig-horw.ch](http://www.heimelig-horw.ch)

## Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz

### Welthändehygienetag

Hygiene schützt und rettet Leben. Weil ca. 80 % aller Infektionen über die Hände übertragen werden, nimmt gerade die Händehygiene einen hohen Stellenwert in der Infektionsprophylaxe ein. Unsere Mitarbeitenden legen besonders viel Wert auf die Händehygiene, und das nicht nur am internationalen Welthändehygienetag. Sie ist auch ein Zeichen des Respekts gegenüber denjenigen, die Hilfe benötigen und sich auf Gesundheitseinrichtungen und deren Fachkräfte verlassen. Jacqueline Widmer und

ihr Team haben sich für dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Die normalen Handschuhe wurden für diesen Tag durch farbige ersetzt. Am Nachmittag waren die Fachverantwortlichen im ganzen Haus unterwegs und prüften anhand farbiger Seife und Desinfektionsmittel, ob die Anwendung korrekt durchgeführt wurde. Mit ein wenig Losglück gab es verschiedene Tombolapreise zu gewinnen, welche von der Firma Braun gesponsert wurden. Mit diesem spannenden Rahmenprogramm war das Interesse besonders gross – Mission geglückt!

## Pfadi Horw

Hallo, ich bin Biber Oskar und begleite die Biberstufe der Pfadi Horw durchs Pfadi-Jahr. Zum Frühlingsanfang waren wir zu Besuch bei unseren Nachbarstieren, welche einen Winterschlaf gemacht haben. Da haben wir ihnen geholfen, wieder aufzuwachen, und haben dabei verschiedene Arten kennengelernt, wie man seinen Winter verbringen kann.

Nach einem Sturm, der das ganze Blumenbeet zerstört hatte, brachten wir auch wieder ganz viel neue Farbe in den Biberbau. Wir haben Töpfe bemalt und verschiedene Blumensamen in die Erde gelegt. Nun warten wir gespannt auf die kommende Zeit, wenn es hoffentlich farbenfroh aus unseren Töpfen spriest.

Die Kinder in unserer Biberstufe sind im Alter von 4 bis 6 Jahren. Hier erleben sie ihre ersten Abenteuer und Aktivitäten in einer Gruppe. Erfahrene Leitende planen und begleiten uns an jeweils einem Samstag im Monat durch ein abwechslungsreiches und



Am Welthändehygienetag trugen die Mitarbeitenden des BFVI farbige Handschuhe.



Die Kinder der Biberstufe bereiten eine farbenfrohe Pflanzaktion vor.

spannendes Programm. Die Kinder haben die Möglichkeit, Freundschaften zu knüpfen, Neues zu entdecken und die Natur näher kennenzulernen.

- Kontakt und Infos: Aire (Pascale Aerni)  
biber.horw@gmx.ch, pfadihorw.ch

## Jungwacht Horw

Das Scharjahr neigt sich dem Ende zu, und schon bald steht das Highlight des Jahres an: das Sommerlager 2023. Am 8. Juli ziehen wir gemeinsam mit dem Blauring Horw in Richtung Hoch-Ybrig, um das Superheldenfestival 2023 zu besuchen. Zwei Wochen lang werden wir dort verbringen und unvergessliche Momente zusammen erleben. Willst du auch dabei sein? Dann melde dich bis am 31. Mai für das Superheldenfestival an! Den Anmeldetalon findest du online unter [www.jungwachthorw.ch](http://www.jungwachthorw.ch)

- Infos, Fragen? Melde dich bei Dario Lutz, Lagerleiter: 079 536 78 28 oder [dario-lutz9@gmail.com](mailto:dario-lutz9@gmail.com)

## Blauring Horw



### Geburtstagsparty für Jublini

Im April hatte das Maskottchen von den Jublinis Geburtstag. Darum haben wir beschlossen, dies mit einem Scharanlass zu feiern. Nach einem kurzen Einstiegsspiel gab es zuerst noch eine leckere Stärkung mit Spaghetti-Plausch.

Danach wollten wir den mitgebrachten Kuchen essen, aber da bemerkten wir, dass ein Kuchenstück schon angebissen war! Es wurde beschlossen, ein Detektivspiel zu spielen, um den Täter zu finden. Die Kinder konnten in Gruppen die Leiterinnen befragen, ob sie die Tat begangen hatten. Danach öffneten wir Jublinis Geburtstagsgeschenk und fanden darin, anstatt des Geschenks, unsere Präses Andrea. Sie gestand, dass



Bald geht die Jungwacht Horw wieder ins Sommerlager.

sie den Kuchen gegessen hatte, weil sie so unglaublichen Hunger gehabt hatte. Wir nahmen die Entschuldigung leichten Herzens an und assen gemeinsam den feinen Kuchen bis auf den letzten Krümel auf.

- Nächste Daten: Samstag, 3. Juni: Jublinis; Samstag, 24. Juni: Scharanlass «Auf die Plätze, fertig, los»

## Pilatusblick – Leben mit Demenz



### Leben im Moment

Wieder ist es so weit und wir dürfen erleben, wie es auf unserer luftigen, sonnigen Ter-

rasse wieder blüht. In diesem Jahr sind es die strahlend gelben Veilchen, die zuerst aus dem Winterschlaf aufgewacht sind und unsere Gäste zum Schwärmen bringen. Auch beim gemeinsamen Spaziergang entdecken unsere Gäste blühende Pflanzen, die sie uns zeigen. Sie leben mit ihrer Krankheit ganz im Hier und Jetzt, und oft machen sie uns Betreuerinnen auf Schönheiten in der Natur aufmerksam, an denen sie sich erfreuen und wir uns mit ihnen. Wir erleben die Betreuung unserer Gäste als persönliche Bereicherung, und wir sind sehr dankbar dafür. Dankbar sind wir aber auch, dass es uns der Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz ermöglicht, unsere Tagesstätte zu betreiben. Wenn Sie an einer Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz interessiert sind, rufen Sie uns an, schildern Sie uns Ihr Anliegen und stellen Sie uns Fragen. Wir sind daran interessiert, eine gute Lösung zu finden.

- [www.tagesstaette-pilatusblick.ch](http://www.tagesstaette-pilatusblick.ch)

## Frauengemeinschaft Horw

### Herzliche Einladung im Juni: Jahresausflug – Stricken – Sternstunde – Spazieren

Ausflug nach Huttwil ins Wollparadies am Donnerstag, 15. Juni: Abfahrt um 9.30 Uhr bei der katholischen Pfarrkirche; in Huttwil Besichtigung der Spycher Handwerk AG; anschliessend Mittagessen; am Nachmittag Heimfahrt mit Überraschung; ca. 18/18.30 Uhr Ankunft in Horw. Im Preis von 45 Franken (Nichtmitglieder: 67 Franken) sind Füh-

rung, Mittagessen, Dessert, Kaffee/Tee inbegriffen. Die Kosten für Car, Lunchsäckli und Trinkgelder werden von der Frauengemeinschaft übernommen. Anmeldung bis Dienstag, 6. Juni, an das katholische Pfarramt: [info@kathhorw.ch](mailto:info@kathhorw.ch) oder 041 349 00 60. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug! Am Montag, 5. Juni, findet um 13.30 Uhr im Foyer des Pfarreizentrums das monatliche Strick-Café statt. Nadeln und Wolle werden zur Verfügung gestellt. Bei Kaffee und Kuchen kommt auch das Plaudern nicht zu kurz.

### Sternstunde – Oase im Alltag

Am Mittwoch, 28. Juni, um 19 Uhr laden wir zur Sternstunde – Oase im Alltag in die Zentrumskapelle ein. Thema: «Entdecke die Perle in dir.» Jeder Mensch ist in den Augen Gottes kostbar und wertvoll, mit einer einzigartigen Würde und ganz eigenen Gaben beschenkt. Diesen Schatz gilt es täglich neu zu entdecken und zu würdigen. Entdecken Sie in der Oase Sternstunde auch die Perlen in sich wieder.

### Unterwegs durch die Jahreszeiten

Am Donnerstag, 29. Juni, findet der Spaziergang «Unterwegs durch die Jahreszeiten» statt. Treffpunkt um 13.30 Uhr bei der katholischen Pfarrkirche. Das Tempo wird den Fussgängerinnen angepasst, und ein Kaffeehalt wird nicht fehlen. Kommen Sie doch auch mit, denn gemeinsam macht es viel mehr Spass!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

## Pro Pilatus

### Pilatus-Putzete

Am Samstag, 17. Juni, findet die alljährliche Pilatus-Putzete der Pro Pilatus statt. An diesem Tag sind die wichtigsten «weissrot-weiss» markierten Bergwanderwege im Pilatusgebiet von 7 bis 14 Uhr gesperrt, d.h.

diejenigen zum Pilatus-Kulm, Mittaggüpfli und im Risetagebiet; ab Fräkmüntegg, Chräigütsch, Unter-/Ober Lauelen, Stäfeli, Gfellen, Lütoldsmatt, Chretzen-Matthorn und Alp-gschwänd. Die angeordneten Hinweise und Absperrungen sind strikte zu beachten, denn es besteht akute Steinschlag- und Lebensgefahr!

## Modelleisenbahnclub Kirchmättli

Die Osterferien sind vorbei, und unser Bergdorf leert sich langsam. Die Einheimischen sind froh, dass es ruhiger geworden ist. Das ist bei uns im Club nicht der Fall. Es wird fleissig gearbeitet.

- Die nächste Führung findet am Samstag, 27. Mai, von 13.30 bis 16 Uhr statt.

## Natur- und Vogelschutzverein

Der Sumpfrohrsänger ist nur etwa drei Monate pro Jahr bei uns anzutreffen. Dichte Vegetation in Gewässernähe bevorzugend, verschwindet er am liebsten im Gebüsch. Er imitiert den Gesang anderer Vögel und baut ihn virtuos in seinen eigenen ein. Um ihn zu finden, wird es eine richtige «Schatzsuche». Auf der Rundwanderung durch das Naturschutzgebiet der Stillen Reuss werden wir zusätzlich eine vielfältige Vogelwelt erleben. Der Anlass ist auch für Familien geeignet.

- Treffpunkt: Bahnhof Horw 7.30 Uhr, dann mit Bahn und Bus nach Rottenschwil
- Rückreise: Rottenschwil, Hecht ab 13.48 Uhr, Horw an 15.18 Uhr
- Mitnehmen: Ferngläser, evtl. Bestimmungsbuch, Picknick, Bahntickets bitte selbst lösen

- Leitung: Françoise von Wartburg, Rolf Notter, Mathias Mühlemann
- Anmeldung: bis 12. Juni an Mathias Mühlemann, [mathas@vtxmail.ch](mailto:mathas@vtxmail.ch)

### Botanik im Gebiet Breitried – Cholhütten – Hohrüti

Am Pilatushang finden sich grössere Feuchtgebiete, welche zu den ökologischen Perlen auf dem Gemeindegebiet Horw gehören. An einem Julinachmittag erkunden wir die Pflanzenwelt der Feucht- und Streuwiesen im Gebiet Breitried – Cholhütten – Hohrüti. Neben Orchideen gibt es hier zahlreiche weitere Feuchtgebietsarten zu entdecken. Und wir werden uns auch über Schutz und Pflege dieser Flächen unterhalten.

- Wann: 2. Juli, 13 bis 17 Uhr
- Treffpunkt: Parkplatz Post Horw, von dort fahren wir gemeinsam bis Schwendelberg.
- Anmeldung: zwecks Fahrgemeinschaften bis 30. Juni an [info@nvhorw.ch](mailto:info@nvhorw.ch)

## Samariter Kriens-Horw

Die Samariter Kriens-Horw führen eine Seniorengruppe. Bei den Samaritersenioren können alle (Aktiv-)Mitglieder, welche über 60 Jahre alt sind, mitmachen. Die Gesellschaft hat bei den Samaritersenioren einen grossen Stellenwert. An monatlichen Treffen, Ausflügen, gemeinsamen Mittagessen, Jass-Nachmittagen oder gegenseitigen Besuchen wird der Alltag aufgelockert. Das Programm wird von unserer Seniorenleitung abwechslungsreich gestaltet und liebevoll begleitet. Neu findet jeden ersten Dienstag im Monat ab 14 Uhr in der Cafeteria Zunacher in Kriens eine Plauderrunde statt. Diese Runden sind ohne Anmeldung: Einfach vorbeigehen und sich amüsieren! Besuchen Sie uns auch am «Marktplatz Alter» in Horw am Samstag, 3. Juni, von 9 bis 14 Uhr in der Horwerhalle (Allmendstrasse 16a, 6048 Horw). Auch Samariter Kriens-Horw hat mit den Samaritersenioren einen Marktstand, wo Sie sich über den Verein, die Seniorengruppe, den Samariter-Shop oder allgemein zu unserem Verein informieren können. Wir freuen uns auf Sie. Zudem decken wir an diesem Anlass den Sanitätsdienst ab – Sie sind also jederzeit in sicheren Händen, und wir vorbereitet auf Notfälle. Online auf [www.samariter-kriens-horw.ch](http://www.samariter-kriens-horw.ch) können Sie sich über unseren Verein informieren und bei Interesse via Kontaktformular Ihre Fragen oder sogar das Formular für Neumitglieder senden.



Ein Zug unterwegs durch die Modelleisenbahnanlage Kirchmättli.

# Der Juni in der Kulturmühle

## KABARETT

### Claire Alleene: Aus lauter Lebenslust



Sturmfrei für Claire! Zum ersten Mal allein auf der Bühne, hat die «Kleene mit de kurze Beene» erstaunlich viel Platz. Sie singt und schnabuliert frei nach Berliner Schnauze, purzelt von Augenblick zu Augenblick, verliert den Faden, aber nie sich selbst. Das Programm der Muster-Enkelin strotzt vor selbstgeschriebenen Liedern, katastrophalen Tanzeinlagen und guten Fragen nach dem Sinn und Unsinn dieses Lebens.

Donnerstag, 1. Juni, 20 Uhr

## KONZERT

### Neshama: CD-Taufe

Die Zürcher Sängerin Christine Hutmacher beschreitet neue Wege: Mit ihrem international besetzten Ensemble Neshama präsentiert sie eigene Vertonungen von Ladino-Lyrik unserer Tage und verbindet dabei Elemente der traditionellen Klangsprache sephardischer Lieder mit Jazz und moderner Weltmusik. Mit dabei ist der Horwer Musiker David Kummer, der Christine Hutmachers sehnsuchtsvolle Liedmelodien mit seinen Improvisationen auf Oboe, Englischhorn und Taragot umspielt.



Freitag, 2. Juni, 20 Uhr

## THEATER

### TheaterZwirbler & TheaterBande: Werkschau



TheaterZwirbler: Secher ned eso! In der Rabenwelt hat alles seine Ordnung. Nur Ida ist anders: Sie ist lustig, bunt und laut und kümmert sich wenig um die Regeln der Raben. Doch bald haben diese den Schnabel voll von ihr. Ida muss wegfliegen und ihren eigenen Platz suchen. Ob sie ihn finden wird?

TheaterBande: Ja oder Nein? Alles scheint perfekt. Bennji und Luna stehen kurz vor der Traumhochzeit. Doch nicht alles ist so, wie es scheint. In kurzen Rückblenden wird aufgerollt, was vor der Hochzeit geschah, und zum Schluss bleibt die Frage: Werden sie sich das Ja-Wort geben?

Sonntag, 4. Juni, 17 Uhr

## MUSICAL

### Ronja – Musical der Musikschule Horw



Die Musikschule Horw bringt zu ihrem 50-Jahre-Jubiläum den Klassiker der Kinderliteratur neunmal auf die Bühne der Kulturmühle. Tauchen Sie ein in die fantastischen Musikwelten der Räuber, Rumpelwichte und Graugnome – und lassen Sie sich von der spannenden und berührenden Geschichte verzaubern!

17.–25. Juni, verschiedene Spielzeiten

## KABARETT

### Vorschau Saisonöffnung: Barbara Hutzenlaub – Grenzenlos

Kaum hat Barbara Hutzenlaub der süddeutschen Spätzle-Bronx den karierten Rücken zugekehrt, lebt die alemannische Grenzgängerin vergnügt im eidgenössischen Strebergärtli. Eine Kabarettistische Wurzelsuche mit genialer DNA-Analyse. Gemeinsam mit ihrer Musikerin Coco Chantal (Muriel Zemp), die mit ganz spezieller musikalischer DNA ausgestattet ist, sprengt Barbara in ihrem zweiten Soloprogramm ihre eigenen Grenzen.



Samstag, 16. September, 20 Uhr

## TICKETS

Tickets und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen unter [www.kulturmuehlehorw.ch](http://www.kulturmuehlehorw.ch)



Datum	Anlass	Organisator	Zeit	Lokalität
Do, 1. Juni	Einwohnerratssitzung	Gemeinde	16 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
	Weltelterntag	Junge Stimmen Horw	18–20 Uhr	Quartier Stirnrüti
Fr, 2. Juni	Biblio-Café	Bibliothek	14–16 Uhr	Bibliothek
	Eidgenössisches Feldschiessen	Feldschützengesellschaft Horw	17.30–19.15 Uhr	Schiessstand Stalden, Kriens
	Lange Nacht der Kirchen	Pastoralraum und Reformierte Kirche	18–23 Uhr	Zumhofstrasse, Pfarreizentrum, Pfarrkirche
Sa, 3. Juni	Papier- und Kartonsammlung	Skiclub Horw	7 Uhr	Gemeindegebiet
	Marktplatz Alter Horw	Gemeinde	9–14 Uhr	Horwerhalle
	Eidgenössisches Feldschiessen	Feldschützengesellschaft Horw	9–11.45 Uhr	Schiessstand Stalden, Kriens
	Gschichteziit – «Hannas Hosentasche»	Bibliothek	10.30 Uhr	Bibliothek
Mo, 5. Juni	Strick-Café	Frauengemeinschaft Horw	13.30–16 Uhr	Foyer Pfarreizentrum
	Jassen im Kreiseltreff	Spitex Horw	13.30–17 Uhr	Kreiseltreff der Spitex Horw
Di, 6. Juni	Blutspenden	Samariter Kriens-Horw	17–19.30 Uhr	Pfarreizentrum
Mi, 7. Juni	Ökumenischer Fraueznüni	Reformierte Kirche	8.15 Uhr	Eschenbach
	Café Interkulturell	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Di, 13. Juni	Buchstart	Bibliothek	9.30 / 10.30 Uhr	Bibliothek
	Sommerfir	Ökumenische Gruppe Chinderfiiren Horw	16 Uhr	Aussenbereich Reformierte Kirche
Mi, 14. Juni	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Café Interkulturell	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
	iHomeLab Öffentliche Besichtigung	HSLU – Technik & Architektur	17–18 Uhr	Campus Horw
Do, 15. Juni	Eltern-Kind Singen	Reformierte Kirche	9.30 Uhr	Kirchgemeindesaal
	Jahresausflug zur Spycher Handwerk AG	Frauengemeinschaft Horw	9.30–18 Uhr	Treffpunkt bei der Pfarrkirche
	Offener Treff	L20 – grüne soziale Stimme Horw	19 Uhr	Kreiseltreff
	Tanz	Aktives Alter Horw	19–20 Uhr	Aula Allmendschulhaus
Sa, 17. Juni	Pilatus-Putzete	Pro Pilatus	7–14 Uhr	Rund um den Pilatus
Sa, 17. Juni – So, 25. Juni	Musical «Ronja»	Musikschule		Kulturmühle
So, 18. Juni	Abstimmungen	Gemeinde		Gemeindehaus
Di, 20. Juni	Jass-Nachmittag	Aktives Alter Horw	14 Uhr	Kirchmättlistube
	Allegro-Chor, Konzert im Kirchfeld	Aktives Alter Horw	14.30–15.30 Uhr	Kirchfeld
Mi, 21. Juni	Wanderung Twannberg	Aktives Alter Horw		Twannberg
	Café Interkulturell	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Sa, 24. Juni – Sa, 1. Juli	Senioren-Ferien Grindelwald	Aktives Alter Horw		Hotel Sunstar
Sa, 24. Juni	Samschtigs-Kafi-Höck	FDP.Die Liberalen Horw	10–11.30 Uhr	Bistro Novum
	Öffentliche Besichtigung	Modelleisenbahnclub Kirchmättli	13.30–16 Uhr	Clublokal
So, 25. Juni	11vor11-Gottesdienst	Reformierte Kirche	10.49 Uhr	Reformierte Kirche
	Musikalischer Gottesdienst	Jodlerklub Heimelig Horw	10 Uhr	Fräkmüntegg-Kapelle
	Solistenkonzert	Orchester Kriens-Horw	18.30–19.45 Uhr	Pfarrkirche
Mi, 28. Juni	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Café Interkulturell	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Do, 29. Juni	Eltern-Kind Singen	Reformierte Kirche	9.30 Uhr	Kirchgemeindesaal
	Unterwegs durch die Jahreszeiten	Frauengemeinschaft Horw	13.30–16 Uhr	Treffpunkt bei der Pfarrkirche
	Einwohnerratssitzung	Gemeinde	16 Uhr	Aula Schulhaus Zentrum
Fr, 30. Juni	Obligatorisch Schiessen	Feldschützengesellschaft Horw	17.30–19.15 Uhr	Schiessstand Stalden, Kriens

Wir haben auch am  
Pfungstmontag länger  
für Sie offen!

Pfungstmontag,  
29. Mai 2023, 10 – 18 Uhr

 **länderpark**

Länger einkaufen in Stans

**MIGROS** und über 50 Geschäfte · [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)